Verhandlungen

der

fünfundzwanzigsten Jahresversammlung

der

Central=Konferenz

der

deutschen Baptisten=Gemeinden von Nordamerika,

gehalten bei der

Zweiten Gemeinde in Dayton, O.,

vom Mittwoch, den 16., bis Montag, den 21. August 1905.

Vorsitzer: F. A. Licht.
Stellvertreter: J. H. Merkel.
Protokollierender Schreiber: H. von Berge.
Statistischer Schreiber: J. G. Dräwel.

Nächste Konferenz.

Ort: Baileyville, Jll.
Zeit: Monat August, näher zu bestimmen von Gemeinde Baileyville.
Eröffnungsprediger: G. J. Klipfel; Stellvertreter: J. Kaaz.
Lehrprediger: D. Zwink; Stellvertreter: J. Fellmann.
Missionsprediger: G. E. Lohr; Stellvertreter: H. Wernick.

Anordnungskomitee für 1906.

H. von Berge, J. P. Brunner, J. G. Dräwel.

Missionskomitee.

J. Meier,	auf 3 Jahre.	(Missionssekretär.)
J. H. Möhlmann,	" 3 "	
H. Zwick,	" 2 "	
G. Mengel,	" 2 "	
H. Schwendener,	" 1 Jahr.	

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

J. Meier, H. Zwick; Stellvertreter: J. H. Möhlmann.

Schatzmeister.

J. H. Möhlmann, 561 Jos. Campau Ave., Detroit, Mich.

Central-Konferenz 1905.

1. Organisation.

Die Delegatenliste ergab folgende Vertretung:

Illinois. Baileyville: J. G. Dräwel. Chicago, 1. Gem.: J. Meier, A. Pessarra, A. Giese, Schw. Zellmer, Hanna Knopf. 2. Gem.: C. Dippel, H. Wernick. 3. Gem.: E. Umbach. Humboldt Park: J. Fellmann. Fifth Ave.-Gem.: C. A. Homan, E. Bringman. Süd-Chicago: A. Heinz. Oak Park: A. Pistor, A. W. Benning, Anna Pistor. Elgin: H. Sellhorn. Kankakee: Julius Kaaz, Chas. Faulstich, Emma Johnson. Minonk: Geo. E. Lohr. Pekin: R. A. Blandau. Peoria: D. Hämel. Quincy: H. Schröder. Springfield: Wm. Ritzmann, Luise Ritzmann. Trenton: J. Peter Brunner. — **Indiana.** Evansville: A. Linder. Indianapolis: G. Habermann, Anna Pasche. — **Kentucky.** Louisville: A. Janzen, H. Vogel. — **Michigan.** Beaver, Bay Co: Wm. Räbel. Detroit, 1. Gem.: J. H. Möhlmann, C. J. Netting und Gattin, Joe Rocho und Gattin. 2. Gem.: G. Mengel, A. C. Schulz und Gattin. 3. Gem.: F. G. Wolter. Ebenezer-Gem.: Wm. Appel. St. Joseph: H. Schwendener. — **Ohio.** Cincinnati: F. A. Licht und Gattin, A. Clauder, Schw. A. Saling. Cleveland, 1. Gem.: W. J. Zirbes, J. F. Gasser, Karl Phil. Bickel, Klara Bickel, Emma Kose. 2. Gem.: H. von Berge, G. Fetzer, C. F. Groth, A. P. Fetzer, C. C. Pottebaum. Erin Ave.-Gem.: J. H. Merkel, Aug. Arndt. Dayton: Geo. J. Klipfel, H. Zwick, Karl Schultz, Herm. Bartel. Toledo: Anna Dietz. Canton: D. Zwink.

Die Beamtenwahl ergab: F. A. Licht, Vositzer; J. H. Merkel, Stellvertreter; H. von Berge, protokollierender, und J. G. Dräwel, statistischer Schreiber.

Folgende Ausschüsse wurden ernannt:

Geschäfte und Gottesdienste: Klipfel, A. P. Fetzer, H. Zwick.
Wichtige Zuschriften: Zwink, Giese.
Durchsicht des Schatzmeisterberichts: Groth, Rocho.
Nächste Konferenz: Pistor, Janzen, Blandau.
Durchsicht der Briefe: Hämel, Kaaz, Zwink.
Gesang und Musik: E. Schröder, H. Bartel, Linder.
Heimgänge: Fellmann, Pistor, Schwendener.
Waisensache: Möhlmann, Homan.
Altenheim: Dippel, Mengel.
Schule in Rochester: Umbach, Gasser.
Einheimische Mission: Heinz, Lohr.
Publikationssache: Ritzmann, Meier.
Heidenmission: Dräwel, Zirbes.

Dankesbeschlüsse: Wernick, Möhlmann.
Programm für die nächste Konferenz: von Berge, Brunner, Dräwel.
Sonntagsschul-Institut: Appel, Groth, Schw. W. Ritzmann.
Berichterstatter: Lokale Presse, Ritzmann; „Sendbote", Merkel; "Argus", Brunner; "Western Recorder", Janzen; "Standard", Dippel; "Christian Herald", Appel; "Journal & Messenger", Licht; "Examiner", Wolter.

II. Gemeindebriefe.

Das Komitee zur Durchsicht derselben berichtete:

Wenngleich nur wenige Gemeinden von großen Siegen zu berichten haben, so ist doch der Ton der Briefe ein recht dankbarer und herzlicher. Nur einige Gemeinden berichten besondere Schwierigkeiten.

Nach den eingelaufenen Statistiken wurden von 30 Gemeinden 264 durch Taufe aufgenommen, also 44 mehr als im vorigen Jahre. Durch Briefe und auf Erfahrung kamen noch 266 zur Aufnahme. Die Gesamtabnahme ist 348, und haben wir mit dem diesjährigen Reingewinn von 273 jetzt eine Gliederstärke von 5595.

Nach dem Finanzbericht wurden für auswärtige Zwecke $2.10, für alle Zwecke $14 90 per Glied gegeben.

Wir erfahren mit großem Bedauern, daß die Zahl der Sonntagsschüler um 392 abgenommen hat, freuen uns aber über die schöne Zahl der Schüler, die dies Jahr bekehrt wurden.

Wir danken dem Herrn für das, was geschehen ist, fühlen aber, daß mehr hätte geschehen können und sollen. Wir wollen im Vertrauen auf den treuen Bundesgott größerer Segnungen harren. Angenommen.

III. Erbauliche Versammlungen.

Die Morgengebetsstunden wurden geleitet wie folgt: Donnerstag: H. Wernick, nach Ps. 85, 7, über: „Verlangen nach einer Neubelebung." Freitag: A. Heinz, nach Mark. 6, 36—44, über: „Die Speisung der Fünftausend." Samstag: W. F. Räbel, nach Matth. 6, 5—13, über: „Das Gebet."

Die einleitenden Gesanggottesdienste bei den Abendversammlungen wurden geleitet von den Brüdern von Berge, Merkel, Zirbes und Janzen.

Br. Dräwel hielt am Mittwoch die Eröffnungspredigt über: „Treue", nach Offb. 2, 10. Br. Sellhorn predigte am Donnerstag nach Joh. 21, 22 über: „Folgen." Am Freitag behandelte Br. Brunner nach 5 Mos. 8, 3, „Des Menschen wahre Speise." Am Sonntag Morgen hielt Br. Ritzmann die Lehrpredigt über: „Die Auferstehung der Toten," und am Abend des Tages Br. Möhlmann die Missionspredigt nach 2 Kor. 5, 13—15, über: „Das segensreiche Leben der Menschen, die, von Christi Liebe getrieben, sich hingeben zum Wohl der Menschheit." Die Schlußversammlung leitete Br. Schwendener in freier Weise.

Ferner predigten in englischen Gemeinden: Linden Ave., H. von Berge; Third Str., J. P. Brunner; North Dayton, A. Linder; Central, F. A. Licht; und in den deutschen Gemeinden: Reformierte, E. Umbach; Refor-

mierte Salems, G. E. Lohr; Methodisten, W. Appel; Ev. Gemeinschaft, morgens A. Pistor, abends J. H. Merkel. Zur Schule redeten: Blandau, A. P. Fetzer, Benning, Netting und Bickel.

IV. Referate.

„Hosea und Amos“ fanden Behandlung in drei Referaten: 1. Die Männer und ihre Zeit, Janzen; 2. Die Botschaft dieser Männer, Lohr; 3. Das Prophetenamt des neutestamentlichen Predigers, Licht. Die Frage der „Evangelisation“ wurde von vier Brüdern beleuchtet: 1. Das Amt des Evangelisten, Appel; Seelenrettung, Kaaz; Persönliche Arbeit der Gemeindeglieder, Dippel; Praktische Winke, H. Schwendener. Für weitere Referate siehe unter Schul-, Publikations oder Missionssache.

V. Sonntagsschulsache.

Br. Groth war Vorsitzer des Sonntagsschul-Instituts und leitete die Sitzung mit Gesanggottesdienst und sonstigen Übungen ein. Br. Hämel referierte über: Die Vorschule der Sonntagsschule. Br. Benning leitete die jährliche Tafelrunde über: „Praktische Fragen für Sonntagsschularbeiter.“ Die Fragen folgen: Wie kann Pünktlichkeit erzielt werden? — Wie kann der Gesang verbessert werden?“ — Wie kann man Berichte zum allgemeinen Nutzen machen? — Wie kann der Prediger der Schule am besten helfen? — Wie ist Aufmerksamkeit zu erlangen? — Ist die Baby-Abteilung zum Nutzen in deiner Schule? — Wie oft sollen Schüler graduieren, wie und wann? — Wie interessiert und informiert man die Eltern? — Wie weckst du Interesse für Mission? — Wie bekommt deine Schule Hilfslehrer? — Wie neue Lehrer? — Was kann die Schule zur Vergrößerung der Heimabteilung tun? — Wie lang sollte Sitzung sein und wie eingeleitet? — Wie wird der Rückblick bei euch vorgenommen? — Darf eine Klasse während des Unterrichts unterbrochen werden? — Wie können Bekanntmachungen interessant, erfolgreich und kurz gemacht werden? — Wie steht es mit der Lehrerversammlung? — Sollte in der Schule auswendig gelernt werden? — Was sollte die Charakteristik des öffentlichen Gebets sein? — Wer hat sich um die abwesenden Schüler zu kümmern? — Welches sind die Merkmale eines guten Superintendenten? — Wie sollen die Anfangsübungen sein? — Wie kann Mäßigkeit am besten gelehrt werden? — Was tun wir, um die Bibel prominent zu machen in Haus und Schule? — Was sind die Bedürfnisse der Kleinkinderklasse und wie sind se zu befriedigen?

VI. Waisensache.

Die Brüder Meier und Licht berichteten mündlich über den Stand der Waisensache, und folgende von dem dazu ernannten Komitee gemachte Vorlage gelangte zur Annahme:

Wir haben also ein Waisenhaus in Louisville, Ky., geleitet von einem Vorstand von 15 Brüdern und inkorporiert im Staate Kentucky. Daneben haben wir einen Witwen- und Waisenverein, inkorporiert im Staat Illinois, und geleitet von einem Komitee, bestehend aus je einem Bruder aus jeder Konferenz. Diese zwei Inkorporationen haben seit letzten Juni eine Kasse und einen allgemeinen Schatzmeister. Die Versorgung der Witwen und Waisen außerhalb Louisville ist somit gesichert. Wir möchten diesen wichtigen Zweig christlicher Wohltätigkeit allen unseren Gemeinden aufs herzlichste empfehlen.

VII. Altenheimsache.

Außer dem mündlichen Bericht Br. Meiers hierüber wurde folgende Vorlage angenommen:

Wir sprechen unsere Freude aus über die fortschreitende Entwickelung unseres Altenheims in Chicago, in welchem bereits eine schöne Anzahl unserer betagten Geschwister ein Heim fanden und schon manche ihren Lebensabend friedlich beschließen konnten.

In Anbetracht der Tatsachen, daß dem Heim kein großer Fonds zur Verfügung steht, daß manche Geschwister durch Empfehlung von Gemeinden fast mittellos aufgenommen wurden, und daß selbst die volle Einzahlungssumme nur selten die Ausgaben der Einzelnen deckt, empfehlen wir den Gemeinden, jährlich wenigstens eine gute Kollekte für das Heim zu heben.

VIII. Missionssache.

1. Einheimische Mission.

Jahresbericht des Missionskomitees.

Teure Brüder!

Euer Komitee hat nach Vermögen die Missionsinteressen unserer Konferenz während des verflossenen Jahres geleitet und in jedem Falle nach bestem Ermessen gehandelt. Der Herr war mit uns und segnete die Arbeit unserer Brüder. Etliche unserer Missionsfelder sind lange nicht zur Selbständigkeit gekommen wegen Fortziehens ihren Glieder und auch wegen ungünstiger lokaler Verhältnisse, die durch menschliche Macht nicht geändert werden können. Das neue Missionsfeld, Gladwin und Umgebung in Michigan, welches wir letztes Jahr aufgenommen haben, hat sich als sehr fruchtbar erwiesen. Br. Räbel konnte daselbst mehr Taufen berichten, als von unseren sämtlichen übrigen Feldern berichtet worden sind.

Gegenwärtig sind alle unsere Felder mit der Predigt des Evangeliums versehen. An zwei Orten fehlt uns gegenwärtig permanente Bestellung, nämlich in Indianapolis und in Joliet. An letzterem Orte haben die Brüder Prediger von der Illinois-Vereinigung während des letzten Jahres jeden anderen Sonntag Abend das Wort verkündigt.

Euer Komitee hielt zwei Sitzungen während des Jahres, nämlich zur Zeit der letzten Konferenz in Kankakee, wobei es sich organisierte und Br. J. H. Möhlmann zum Vorsitzer wählte. Seine Jahressitzung hielt das Komitee in Dayton, O., in welcher alle Applikationen geprüft worden sind und auch vom Allgemeinen Komitee, sowie von der Am. Bapt. Home Mission Society angenommen wurden.

Im Laufe des Jahres sind folgende Veränderungen vorgekommen: Br. Julius J. Berger verließ am 1. November Alpena, Mich., und zog nach Ontario. Ihm folgte Br. W. A. Schön von Killaloe, Ont. Die Dritte Gemeinde in Detroit

war ein Zeitlang predigerlos, wurde aber in der letzten Zeit durch Br. F. G. Wolter wieder bestellt. Durch das Fortziehen des Br. A. Schulz von Chicago nach Pound, Wis., wurde die Wabansia Ave.-Mission ohne permanenten Prediger. Die Stelle wird temporär von Br. Dr. Frischkorn gefüllt, bis von seiten der Ersten Gemeinde Chicago ein Mann berufen wird. Indianapolis, Ind., ist unerwartet schnell predigerlos geworden. Br. R. M. v. Miller wurde bedenklich krank und mußte einen Klimawechsel vornehmen.

Folgende Missionsfelder und -Gemeinden sind mit der Central-Konferenz verbunden:

Illinois.

1. Dritte Gemeinde Chicago, E. Umbach, Prediger. Die finanzielle Sachlage machte der Gemeinde und ihrem Prediger viele Sorgen und Mühe. Durch Br. Umbachs Energie und Umsicht und die Mithilfe unserer deutschen Gemeinden ist es gelungen, das wertvolle Eigentum sicher zu stellen. Die gegenwärtige Gliederzahl beträgt 93. Zum Gehalt des Predigers gibt die Gemeinde $475, die City und Home Mission $325. Getauft wurden während des Jahres 5.

2. Fifth Ave.-Gemeinde, C. A. Homann, Prediger. Die Gliederzahl beträgt 53. Die Gemeinde zahlt zum Gehalt des Predigers $400 und freie Wohnung, die City und Home Mission $250. Getauft wurden 3. Die Gemeinde hat im Laufe des Jahres $1500 Schulden abbezahlt.

3. Groß Park-Mission der Zweiten Gemeinde Chicago, H. Wernick, Prediger. Die Gliederzahl ist mit der Zweiten Gemeinde zusammengerechnet. Zum Gehalt des Predigers zahlt die Gemeinde $175, direkt aus der deutschen Kasse $125, die City und Home Mission $350.

4. Wabansia Ave.-Mission der Ersten Gemeinde Chicago. Seit dem 1. April hat Br. A. Schulz das Feld verlassen, und ist bis jetzt noch kein Bruder angestellt worden. Die Gliederzahl ist mit der Ersten Gemeinde zusammengerechnet. Die Mission erhält direkt aus der deutschen Kasse $100, das übrige wird von der Gemeinde und der City und Home Mission gegeben, wenn ein Bruder dafür angestellt werden wird. Zur Aushilfe dient Br. C. Frischkorn als Prediger daselbst.

5. Polnische Mission, in Verbindung mit der Ersten Gemeinde. Seit dem 1. Juni ist Br. Adolph Bendzulla als Missionar und Prediger unter den 200 000 Polen in Chicago angestellt. Sein Gehalt beträgt $600 und wird von der City und Home Mission bezahlt. Trotzdem schon andere vor ihm unter seinem Volke gearbeitet haben, hat er doch noch die grundlegende Arbeit zu tun.

6. Das Missionswerk unter der böhmischen Bevölkerung in Chicago steht unter der Leitung von zwei böhmischen Gemeinden, welche mit unserer Konferenz verbunden sind. Br. W. Kraliceck, Prediger; K. Kladt, Kolporteur. Ihre Gliederzahl beträgt in der Ersten Gemeinde 170, in der Zweiten Gemeinde 70. Nebst der Gemeinde zahlt zum Gehalt dieser Brüder die City und Home Mission an W. Kraliceck $400, die Am. Bapt. Publ. Society an K. Kladt $600.

7. Greengarden, Ill. Gliederzahl beträgt 11. Während der Sommerferien ist Albert Bretschneider von unserer Schule in Rochester daselbst tätig. Die Mission zahlt ihm dafür $30; ebensoviel, nebst Kost und Logie, erhält er von der Gemeinde. Die Geschwister wünschen, daß ein Bruder gefunden werden könnte, der in der englischen und deutschen Sprache predigen könnte.

8. Joliet ist noch immer predigerlos. Die Gliederzahl beträgt 20. Die Brüder Prediger der Illinois-Vereinigung haben abwechselnd jeden anderen Sonntag Abend während des verflossenen Jahres daselbst gepredigt. Es wäre sehr zu wünschen, daß etliche gute Mitglieder nach Joliet ziehen würden, damit dadurch

ein neuer Impuls in das kleine Werk kommen könnte und wir in den Stand kommen könnten, einen Missionar daselbst anzustellen.

9. Elgin, Ill., H. Sellhorn, Prediger. Gliederzahl 48. Die Gemeinde zahlt zum Gehalt des Predigers $225, die Mission gibt $425. Während des verflossenen Jahres haben die Geschwister zwei Häuser erworben und auf ihr Eigentum gestellt, von denen eins als Predigerwohnung dient und das andere vermietet wird.

10. Trenton, Ill., J. P. Brunner, Prediger. Gliederzahl 48. Die Gemeinde gibt zum Gehalt $400, die Mission $200.

11. Die Gemeinden Springfield, Vera, Walshville und Piatt Co. haben bald nach der letzten Konferenz Br. Wm. Ritzmann als Prediger berufen, der ihren Ruf angenommen hat. Die Gemeinden wurden selbständig und bedurften die von der Mission in Aussicht gestellten $100 nicht, da Br. Ritzmanns Arbeit in dieser Beziehung sofort mit Erfolg gesegnet wurde.

Indiana.

12. Indianapolis. Unerwartet hat das Werk hier abermals eine Unterbrechung erfahren müssen. Br. R. M. v. Miller wurde krank und mußte einen Klimawechsel vornehmen. Die Gliederzahl beträgt 62. Die Gemeinde gibt zum Gehalt des Predigers $300 und freie Wohnung, die Mission gibt $300. Getauft wurden 4 Personen.

14. Evansville, A. Linder, Prediger. Gliederzahl 79. Die Gemeinde gibt $325 und freie Wohnung, die Mission gibt $200. Getauft wurden 11.

Ohio.

14. Canton, O. Zwink, Prediger. Gliederzahl 73. Die Gemeinde zahlt $275, die Mission $375. Getauft wurden 4. Da die Geschwister in Massillon verzogen sind, wurden die, welche noch daselbst sind, Missionsstation zu Canton.

15 Cleveland, Tremont Str.- und Nottingham-Mission, in Verbindung mit der Ersten Gemeinde, J. F. Gasser, Prediger. Gliederzahl ist mit der Ersten Gemeinde zusammengerechnet. Die Gemeinde gibt $200, Cleveland City Mission $200 und die Home Mission $400. Taufen 2.

16. Toledo, W. F. Argow, Prediger. Gliederzahl 49. Die Gemeinde gibt $225, die Toledo Baptist Union $125 und die Home Mission $350.

Was wir berichtet haben von der Mission unter den Böhmen und Polen in Chicago, könnte hier auch von der Mission unter den Ungarn in Cleveland und Dayton, O., berichtet werden. An ersterem Orte ist ein Br. Mihaly Vegh in Verbindung mit unserer Zweiten Gemeinde unter diesem Volke tätig. Der Herr segnete seine Arbeit, so daß in nächster Zeit eine ungarische Gemeinde organisiert werden kann. In Dayton wirkte in Verbindung mit unserer Gemeinde daselbst während der Sommermonate Br. Franz Belogh von unserer Schule in Rochester unter diesem Volke, wodurch vielen das Evangelium verkündigt wurde. Beide Brüder werden von unserer Einheimischen Missionsgesellschaft unterstützt. Es ist dadurch abermals zu sehen, wie der Herr durch unser deutsches Zion manchem Volke in anderer Sprache das Heil in Jesu nahe bringt.

Michigan.

17. Alpena, W. A. Schön, Prediger. Gliederzahl 44. Die Gemeinde gibt $200 und Wohnung, die Mission $275. Getauft wurden 2.

18. Beaver, W. F. Räbel, Prediger. Seit letzten Herbst wird dies Feld in Verbindung mit Gladwin bedient. Br. Räbel konnte im November 24 Taufen berichten, welches die Gliederzahl für Beaver auf 77 gebracht hat.

19. Detroit, Dritte Gemeinde, F. G. Wolter, Prediger. Seit dem 1. Juni hat Br. Wolter diese Gemeinde zum zweitenmal übernommen. Die zuletzt berichtete Gliederzahl ist 72. Die Gemeinde zahlt $300, die Home und City Mission $300. Wir haben direkt aus unserer deutschen Kasse $75 in die Kasse der Detroit City Mission zu zahlen, damit diese Anstellung gemacht werden konnte.

20. Gladwin, W. F. Räbel, Prediger. Gliederzahl 76. Die Gemeinde in Verbindung mit der Gemeinde Beaver zahlt $200 Predigergehalt und Reisekosten, die Mission gibt $300. Getauft wurden in Gladwin 6, auf dem ganzen Felde 30 Personen.

21. Montague, Emil H. Otto, Prediger. Gliederzahl 59. Die Gemeinde gibt $275, die Mission $125, die Michigan State Convention $50.

Kapellenbau.

Da das Kirchlein in Coal City eine Reparatur von $300 oder mehr Kosten verursacht hätte, und da für uns keine Aussicht mehr vorhanden ist, daselbst ein deutsches noch ein englisches Werk aufbauen zu können, verkaufte euer Komitee das Kirchlein daselbst für die Summe von $250. Dies Geld ist in die Baukasse geflossen.

Bis dahin ist es uns noch nicht möglich gewesen, unsere Brüder in Joliet zu bestimmen, ihr Eigentum der Missionsgesellschaft zu überschreiben.

Der Gemeinde in Elgin wurde beim Umbau von zwei Häusern auf ihrem Kircheneigentum mit einer Anleihe von $2000 geholfen.

Für die nächste Zeit steht kein Kirchenbau auf unserem Missionsfelde in Aussicht. Wir haben jedoch in den letzten zwei Jahren mehrere größere Summen aus dieser Kasse bezogen. Aus der Kasse für altersschwache Prediger beziehen wir $375 für vier Brüder, die unterstützt werden und in den Grenzen unserer Konferenz wohnen.

Auf unserem ganzen Missionsfelde arbeiteten im letzten Jahre 16 Brüder, die Missionsgeld bezogen haben. Da unsere Konferenz dies Jahr viel früher tagt, haben wir aus den Berichten unserer Missionare nur einen Auszug für 9 Monate Arbeit machen können. Die Brüder haben in dieser Zeit 1114 Predigten gehalten. Der Durchschnittsbesuch war morgens 46, abends 48. Gebetsversammlungen 686. Hirtenbesuche 3752. Getauft 58. Durch Briefe aufgenommen 45. Die ganze Gliederzahl sämtlicher Missionsfelder beträgt 782 Bibeln und Testamente verkauft und verteilt 58. Traktate verteilt 19600 Seiten. Schüler in den sämtlichen Sonntagschulen 1000, Lehrer 130.

Der Same, welcher durch das tägliche Zeugnis ausgestreut wurde, läßt sich nicht in Berichte einfügen, aber „die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten, sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben". Im Auftrage eures Komitees J. Meier.

Angenommen.

Das Missionskomitee machte folgende Empfehlungen an die Konferenz, welche ebenfalls angenommen wurden:

1. Wir empfehlen eine freie Besprechung unserer Missionsfelder.

2. Daß die Konferenz dem Allgemeinen Missionskomitee es überlasse, die Angelegenheit betreffs der Sicherstellung des angelegten Geldes im Eigentum der Gemeinde in Joliet nach bestem Ermessen zu erledigen.

3. Daß das Missionskomitee Vollmacht erhalte, das Kircheneigentum in

Massillon unserer Missionsgesellschaft durch die Trustees in Massillon überschreiben zu lassen.

4. Daß der Gemeinde in Bloomington mitgeteilt werde, daß wir Bloomington ferner nicht allein als Missionsfeld aufnehmen können und daher empfehlen, daß die Geschwister in Bloomington von Minonk aus bedient werden sollten, und sie sich in Bezug hierauf an die Gemeinde daselbst wenden sollen.

Der Schatzmeisterbericht wurde vorgelegt und nach geschehener Prüfung angenommen.

Die Vertreter der verschiedenen Missionsfelder berichteten über ihre Arbeit.

„Unser Einheimisches Missionswerk" wurde in zwei Reden beleuchtet. Br. Fellmann behandelte: „Der Segen des Einheimischen Missionswerkes"; und Br. Möhlmann die Frage: „Wie können die Gaben dafür vermehrt werden?"

Für Ergebnis der Wahl unseres Missionskomitees siehe Seite 2.

Das Komitee für Vorlagen über Einheimische Mission berichtete:

Wir freuen uns, daß auch in diesem Jahre der Herr sich zu der Wirksamkeit unserer Brüder bekannte, so daß eine ganze Anzahl Personen dem Herrn und seiner Gemeinde hinzugetan werden konnten. Die Beiträge unserer Gemeinden für diesen Zweck sind zwar etwas größer als im vergangenen Jahre, doch sollte bei der Größe des Werkes bedeutend mehr einkommen. Vielleicht könnte von seiten der Prediger mehr betont werden, daß unsere Geschwister das Geben nicht nur als Pflicht, sondern auch als Vorrecht ansehen. Wir empfehlen unseren Gemeinden, dieses große und mächtige Werk gebührend zu unterstützen und in ihre Fürbitte einzuschließen.

Da ferner an die Kasse des Kapellenbaufonds immer größere Anforderungen gestellt werden, empfehlen wir, daß unsere Gemeinden auch in Zukunft die Kollekte des Kindertags dieser Kasse zukommen lassen.

Der Herr hat die Wirksamkeit unseres Evangelisten wunderbar gesegnet. Wir empfehlen, daß unsere Gemeinden auch diesen Zweig unseres Werkes in ihre Fürbitte einschließen.

Angenommen.

2. Auswärtige Mission.

Br. Linder diente dieser Sache mit einem Referat: „Der große Reichsbefehl."

Das Komitee für Auswärtige Mission berichtete:

Es ist eine erfreuliche Tatsache, daß unsere Konferenz $2383 für die Auswärtige Mission beigetragen hat. Nur zwei Gemeinden haben sich daran nicht beteiligt.

Wir empfehlen 1. daß wir diesen wichtigen Missionszweig unseren Gemeinden mit heiligem Enthusiasmus vorhalten; 2. daß wir unserer Missionare betend gedenken und auch in Zukunft unsere Gaben fließen lassen, besonders auch durch das Erntedankfest; 3. daß wir diese Sache insonderheit unserer Jugend warm ans Herz legen.

Angenommen

IX. Schulsache.

Ein Brief von Prof. Ramaker wurde vorgelesen.

Br. Mengel referierte über: „Unsere Studenten während der Sommerferien.“

Das Komitee für Schulsache berichtete:

Unsere Schule in Rochester ist eine von den Lebensadern, die uns den Pulsschlag unserer Gemeinden fühlen lassen. Wenn die Schülerzahl groß ist und die Lehrer dort mit Freudigkeit ihre hohe und verantwortungsvolle Aufgabe verrichten können, so ist das nicht nur ein Zeichen dafür, daß das Missionsinteresse unter uns noch nicht erloschen ist, sondern es gewährt uns auch einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft. Gegenwärtig ist der Besuch unserer Anstalt bedeutend besser, als in den vorhergegangenen Jahren. Die Schule wird in den kommenden Jahren wieder eine größere Anzahl Boten des Evangeliums auf die Felder senden können. Es ist dies umso erfreulicher, als in den letzten Jahren der Mangel an geeigneten Arbeitern sich in mehr als einer Hinsicht sehr unangenehm fühlbar gemacht hat und damit auch unser Werk hat leiden müssen.

Wir empfehlen unsere Schule auch fernerhin der Fürbitte und Fürsorge unserer Gemeinden, indem wir den Wunsch aussprechen, daß sie darauf bedacht sein möchten, daß nicht nur die Beiträge in Anbetracht der stetig wachsenden Bedürfnisse vermehrt werden, sondern auch die Zahl der Schüler beständig wachsen möchte.

Wir erkennen die treue Arbeit unserer Lehrer an und bitten unsere Gemeinden, ihrer auch ferner betend zu gedenken.

Angenommen.

X. Publikationswerk.

Br. Gasser referierte über: „Geheiligte Druckerschwärze.“ Der Editor, Br. G. Fetzer, redete über: „Unsere Schriften“; und unser neuer Geschäftsführer, Br. Bickel, hatte das Thema bekommen: „Mein erster Eindruck und meine Wünsche,“ worüber er sich in zarter und geschickter Weise äußerte.

Das Komite für Publikationssache berichtete:

Mit freudiger Genugtuung vernehmen wir den zufriedenstellenden Fortschritt unseres Verlagswerkes. Des Herrn Segen hat sichtlich darauf geruht. Das Geschäft, unter Führung Br. Ritters in der rechten Richtung, gewann so sehr an Ausdehnung, daß der von der Bundeskonferenz beschlossene, so sehr notwendige Anbau schon im Werden begriffen ist, und zwar ohne finanzielle Anstrengung von seiten der Gemeinden.

Wir freuen uns ebenfalls aufs herzlichste, daß wir in Br. Karl Philipp Bickel einen Fachmann als Nachfolger Br. Ritters gewonnen haben, welcher sich schon in der kurzen Zeit alt der rechte Mann am rechten Ort bewiesen hat.

Wir empfehlen der Konferenz nun folgendes:

1. Daß wir Gott danken, der uns durch die Ausbreitung göttlicher Wahrheit in unseren Publikationen zu einem Faktor zur geistlichen und geistigen Hebung unserer Mitmenschen gesetzt hat.

2. Daß wir die Prediger und Gemeinden auffordern, in der Ausbreitung unserer Literatur nicht nachzulassen, sondern mit erneutem Eifer fortzufahren und

Samen für eine Ewigkeitsernte auszustreuen und in der Gewinnung von neuen Abonnenten auch innerhalb der Gemeinden den Agenten hilfreich zur Seite zu stehen.

3. Besonders empfehlen wir, daß unsere Sonntagsschulliteratur nicht durch englische und insonderheit nichtbaptistischen Lesestoff verdrängt werde.

4. Daß unserem Editor, wie auch unserem Geschäftsführer, wenn äußerst möglich, Gelegenheit gegeben werde, die Gemeinden im Interesse unseres Publikationswerkes zu besuchen.

5. Daß, wenn möglich, auch in Zukunft der Publikationsverein mit dem Missionsverein zusammenwirke in der Anstellung geeigneter Männer als Kolporteure, besonders in großen Städten und neuen Gegenden dieses Landes.

Angenommen.

XI. Sonstige Komiteebrichte und Beschlüsse

1. Das Komitee für Heimgänge berichtet:

Es hat dem Herrn gefallen, in diesem Konferenzjahre 57 Glieder aus unseren Gemeinden in die obere Heimat zu versetzen. Von diesen 57 Gliedern sind etwa 20 in den jüngeren und mittleren Jahren abgerufen worden, während die anderen zum Teil ein hohes Alter erreichten.

Wir sprechen hierdurch unsere herzliche Teilnahme den trauernden Hinterbliebenen aus. Wir beklagen den Verlust der teuren Geschwistern, gönnen ihnen aber von Herzen die Ruhe bei Jesu im Licht, indem wir ihr Ende anschauen und ihrem Glauben nachfolgen.

Wir hoffen, daß durch ihr Abscheiden viele zu einem ernsteren und tätigeren Leben angeregt worden sind und empfehlen der Konferenz, für einige Minuten der Hinterbliebenen betend zu gedenken.

Angenommen.

2. Ein Gesuch um Aufnahme in die Konferenz von der Ebenezer-Gemeinde Detroit lag vor. Auf Empfehlung des entsprechenden Komitees wurde die Gemeinde aufgenommen und Br Appel als Vertreter derselben die Gemeinschaftshand gereicht.

3. Eine Frage der Auslegung unserer Konstitution war aufgeworfen worden. Der Vorsitzer ernannte J. H. Merkel, J. Meier und H. von Berge, der Konferenz das Verständnis ihren Konstitution in Artikel 3, Punkt 5 zu formulieren und vorzulegen. Das Komitee berichtete:

1) Es ist der Sinn der Konferenz daß unter besagten Beamten in Artikel 3, Punkt 5 der Konstitution der Editor des „Sendboten" und der Geschäftsführer des Verlagshauses verstanden sind.

2) Es sei beschlossen, daß besagter Artikel 3, Punkt 5 der Konstitution daher künftig laute: Der Editor des „Sendboten" und der Geschäftsführer des Verlagshauses sind kraft ihres Amtes stimmberechtigte Delegaten.

Angenommen.

4. Bezüglich der fast jedes Jahr sich verspätenden Gemeindebriefe wurde beschlossen:

Da es jedes Jahr eine Anzahl Gemeinden gibt, die ihre Briefe nicht zur rechten Zeit einsenden und es dadurch unserem statistischen Schreiber unmöglich gemacht

wird, seine Statistiken bis zur Tagung der Konferenz abzuschließen, so sei hiermit beschlossen:

1) Daß wir unsere Gemeinden nochmals dringend ersuchen, ihre Briefe doch ja rechtzeitig an den 2. Schreiber abzusenden und ihm damit seine Arbeit zu erleichtern.

2) Daß wir unseren Schreiber autorisieren, im Falle solcher Gemeinden, die ihre Berichte nicht spätestens bis zum 3. Tage vor der Sitzung der Konferenz einsenden, einfach die letztjährigen Zahlen mit einer darauf bezüglichen Bemerkung in die Statistik einzusetzen.

5. In Anbetracht dessen, daß die Bewirtung der Central-Konferenz den bewirtenden Gemeinden immer größere Kosten auferlegt, und es kleinen Gemeinden besonders schwer wird, die Konferenz zu bewirten, wurde beschlossen, daß nach dem Vorgange der Gemeinde Dayton von jetzt an jeder Delegat und Besucher $1 für Beköstigung zahle.

6. Da sich die Gemeinde in Massillon aufgelöst hat, wurde beschlossen, ihren Namen von der Liste zu streichen.

7. Das Komitee für Dankesbeschlüsse machte entsprechende Vorschläge, welche angenommen und vom Vorsitzer nach der Schlußversammlung mitgeteilt wurden.

8. Beschlossen, daß die Konferenz unseren Gemeinden den 8. Oktober als Gebetstag empfehle.

9. Beschlossen, dem Programm-Komitee für nächste Konferenz zu empfehlen, die Sonntagsschulsache auf dem nächstjährigen Programm prominenter zu machen.

10. In Anbetracht der Tatsache, das Br. F. A. Licht in nächster Zeit aus den Grenzen unserer Konferenz scheidet, um in die Atlantische Konferenz zu gehen, sei beschlossen:

1) Daß wir auf seine 22jährige Tätigkeit unter uns mit großer Freude und warmer Anerkennung zurückblicken. Er war uns ein treuer Mitarbeiter und treuer Freund. Wir sehen ihn ungern scheiden.

2) Wir empfehlen ihn deshalb unseren Brüdern in der Atlantischen Konferenz aufs herzlichste und wünschen, daß der Segen des Herrn ihn begleiten möchte auf allen seinen Wegen.

Der Schreiber wurde beauftragt, obige Beschlüsse der Atlantischen Konferenz mitzuteilen.

Anmerkung. Einen Tag vor der eigentlichen Konferenz begann der Jugendbund seine Sitzungen, und an einem Nachmittage während der Konferenz hatte der Schwesternbund der Konferenz seine Jahresversammlung. Beider Sitzungen waren interessant, segens- und lehrreich. Sowohl der Jugend-, als der Schwesternbund sind jedoch Organisationen außerhalb der eigentlichen Konferenz, und es liegt deshalb außerhalb der Funktion des Konferenzschreibers, darüber in den Verhandlungen zu berichten. Es sei jedoch für den Bericht der Schwesternbund-Versammlung auf den „Sendboten“ vom 6. September und für den Jugendbund-Bericht auf die Oktober-Nummer des „Jugend-Herold“ verwiesen.

H. v. Berge, 1. Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen

Illinois.

Baileyville: J. G. Dräwel, Prediger, 1902. Wir rühmen Gottes Gnade. Zu gut besuchten Versammlungen ist Gottes Wort unter uns verkündigt worden. Sonntagsschule und Vereine bestehen noch. Im allgemeinen steht's gut, doch könnte es besser gehen. Taufen 1. — C. H. Meyer, Schreiber, Freeport, Ill., R. R. 5.

Bloomington: Predigerlos. Nach zwölfjähriger Tätigkeit unter uns legte Br. M. Domke sein Amt nieder. Unsere Gliederzahl ist bis auf 19 zusammengeschmolzen. Während der Ferien predigte uns Student Matschulat. — E. A. Windolf, Schreiber, 713 W. Chestnut Str.

Chicago, 1. Gemeinde: J. Meier, Prediger, 1878. A. Bendzulla, Missionar unter den Polen, April 1905. Eine Anzahl Seelen sind durch die Taufe der Gemeinde einverleibt worden. Der Herr segnet das verkündigte Wort. Die Vereine sind rührig an der Arbeit. Das Sonntagsschulwerk steht größtenteils unter der Leitung unserer jungen Leute. Auf unserer polnischen Mission ist Br. Bendzulla an Stelle von Br. Schulz getreten. Schw. Anna Knopf, unsere Missionarin, wirkt unter den Polen in englischer Sprache und hilft auch im deutschen Werke, zumal Schw. Gesina Meier, deren Dienst wir gegenwärtig sehr vermissen, schon seit Januar sich der Pflege ihres greisen gebrechlichen Vaters gewidmet hat. Wir halten Ausschau nach einem tüchtigen Mann, der an der Seite unseres lieben Bruders Meier unter uns wirken soll. Taufen 26. — Wm. Goers, Schreiber, 377 N. Paulina Str.

Chicago, 2. Gemeinde: Christ. Dippel, Prediger, Juni 1894; H. Wernick, Missionar, Dezember 1903. Wir danken Gott für die Segnungen des verflossenen Jahres. Durch Taufen und Zuzug ist unsere Gliederzahl größer geworden. Vereine und Sonntagsschule arbeiten in ihren respektiven Sphären. Unsere Missionarin, Schw. Scheffel, ist zur Zeit leidend. In der Gemeinde ist ungestörter Friede, der Fremdenbesuch ist erfreulich. Taufen 26. Auf dem Missionsfelde in Groß Park wird treulich gearbeitet. — J. J. Frischknecht, Schreiber, 690 Sheffield Ave.

Chicago, 3. Gemeinde: E. Umbach, Prediger, August 1904. Numerisch sind wir weniger geworden. Die Schuldenlast drückte uns, doch ist dieselbe bedeutend durch Br. Umbachs Bemühungen vermindert worden. Während unser Prediger auf Kollektenreisen war, diente uns Student Butler mit dem Wort. Hoffen, in Zukunft mehr Zeit und Kraft auf Seelenpflege verwenden zu können. Taufen 5. — R. R. Nehls, Schreiber, 2257 Fulton Str.

Chicago, Humboldt Park: J. Fellmann, Prediger, April 1900. Wir danken dem Erzhirten für die Segnungen des vergangenen Jahres. Versuchen nun, ohne Unterstützung von der Mission fertig zu werden. Vereine und Sonntagsschule sind am Platz. Taufen 2. — Carl Hohn, Schreiber, 1586 N. Francisco Str.

Chicago, 5. Ave.: C. A. Homan, Prediger, Mai 1898. Konnten unsere Kirchenschuld um 1500 Dollars verringern; die Sonntagsschule hat 100, der Frauenverein 275 Dollars dazu beigesteuert. Taufen 3. — Rudolph C. Brosseit, Schreiber.

Chicago, Süd: A. Heinz, Prediger, Juli 1899. Unsere Versammlungen sind ziemlich gut besucht, auch von Fremden. Prediger und Gemeinde arbeiten harmonisch. Die Sonntagsschule ist in gutem Zustande, die Vereine helfen mit. — Hermann Diezi, Schreiber, 10711 Ave. N.

Chicago, 1. böhm. Gem.: V. Kralicek, Prediger. Es ging im verflossenen Jahre langsam, aber sicher bei uns. Taufen 15. — K. Brazda, Schreiber, 556 Throop Str.

Chicago, 2. böhm. Gem.: Kein Bericht.

Oak Park: A. Pistor, Prediger, Juni 1900. Der Herr hat uns auf allerlei Weise gesegnet. Unsere Zahl vermehrte sich. Durchschnittlich sind unsere Versammlungen gut besucht. Nach innen und außen ist unser Werk gekräftigt. Eine Pfeifenorgel im Werte von 1100 Dollars ist beschafft worden, und unser Organist leistet seine geschätzten Dienste der Gemeinde ohne Vergütung. Das Sonntagsschulwerk gedeiht, die Vereine stiften Segen. Taufen 12. — W. A. Krause, Schreiber, 157 Madison Str.

Elgin: H. Sellhorn, Prediger, Juni 1901. Können leider keine Siege berichten. Durch Wegzug und Tod verloren wir eine Anzahl Glieder. Die heranwachsende Jugend ist der Gemeinde nicht das, was sie ihr sein sollte. Haben eine gute Predigerwohnung, sowie Wohnung für den Kirchendiener herrichten können. Wolle Gott uns Seelen geben! Otto Köhn, Schreiber, 623 Prospekt Str.

Greengarden: Predigerlos. Vor 50 Jahren wurde unsere Gemeinde mit 11 Gliedern gegründet. Zu verschiedenen Malen wurden eine Anzahl Leute durch die Taufe in die Gemeinde aufgenommen, sodaß das Werk sich in blühendem Zustande befand. Im Laufe der Jahre zogen jedoch viele unserer Glieder nach Ash Grove, Ill., Freemont, Nebr., Lorraine und Marion Co., Kansas, wodurch wir sehr geschwächt wurden und unsere Gliederzahl wieder bis auf 11 zusammenschmolz. Wolle Gott uns mit Erweckungen heimsuchen, wie Er es ehedem getan. Während seiner Ferien wirkte Student Bretschneider unter uns. — Henry Staffen, Monee, Ill.

Joliet: Predigerlos. Kein Bericht.

Kankakee: Julius Kaaz, Prediger, Febr. 1905. Nach letztjähriger Konferenz gab es keine Reaktion bei uns. Zwar waren wir durch Br. Ritzmanns Weggang drei Monate ohne Prediger, fanden jedoch in Br. Kaaz wieder einen Diener am Wort. Die Versammlungen werden von Gliedern und Fremden gut besucht; die Vereine tragen viel zur Förderung des Werkes bei; die Sonntagsschule gedeiht. Taufen 4. Auf der Station Ash Grove leitet Diakon Ranz die Versammlungen, und suchen die Geschwister daselbst das Vorhandene zu stärken und zu erhalten. — Robert F. Jansen, Schreiber, 151 Greenwood Ave.

Minonk: G. E. Lohr, Prediger, Okt. 1902. Wir erbieten der Konferenz unseren Gruß. Gottes Wort ist zur Erbauung und Belehrung unter uns verkündigt worden. Sonntagsschule besteht, Schwesternverein wirkt stille fort. Wir erflehen eine Erquickung von Gottes Angesicht. — H. E. Wirchmann, Schreiber.

Pekin: R. A. Blandau, Prediger, Aug. 1901. Der Herr bekannte sich zur treuen Verkündigung des Wortes und alles ging glatt, bis der Teufel eindrang und störend in den Gang der Dinge eingriff. Hoffen jedoch, daß alle Hindernisse bald beseitigt sein werden. Durch den plötzlichen Tod unserer Schw. Tiene Ubben, die mit Br. Blandau verlobt war, entstand in unserer Reihe eine schmerzliche Lücke. Taufen 7. J. G. Albers, Schreiber, 1024 Hamilton Str.

Peoria: D. Hämel, Prediger, Juni 1902. Durch Gottes Wort sind wir erbaut worden. Wir verspürten das Gnadentröpfeln, doch bitten wir um Segensströme. Alles ist in schönster Ordnung und Harmonie. Taufen 7. — John Steitz, Schreiber, 1002 Knoxville Ave.

Piatt Co.: Predigerlos. Kein Bericht.

Quincy: H. Schröder, Prediger, Dez. 1900. Evangelist Lipphardt predigte zwei Wochen lang unter uns und mehrere wurden bekehrt und getauft. Auch konnten wir auf Bekenntnis und Briefe einige aufnehmen. In allen Abteilungen arbeiten wir hoffnungsvoll weiter. Taufen 7. — S. Georgens, Schreiber, 227 Ohio Str.

Springfield: Wm. Ritzmann, Prediger, Nov. 1904. Wir sind ermutigt im Werke des Herrn. Gottes Wort erwies sich als seligmachende Kraft an Sünderherzen. Das Sonntagsschulwerk hat sich gehoben. Schwester Ritzmann gibt Unterricht in der deutschen Sprache. Der Schwesternverein ist reorganisiert worden. Student Rode kolportierte unter uns und predigte, wenn Br. Ritzmann andere Felder bediente. Wir betrauern das Dahinscheiden unserer Brüder Unverzagt und Zumbrook. Taufen 7. — H. B. Luers, Schreiber, 229 S. 2. Str.

Trenton: J. P. Brunner, Prediger, Nov. 1902. Wir blicken dankbar in die

Vergangenheit und hoffnungsvoll in die Zukunft. Gottes Wort ist zum Segen verkündigt worden. In den Gebetsstunden ist rege Beteiligung. Vereine und Sonntagsschule arbeiten im Segen.—Henry Gieseke, Schreiber, Trenton, Ill.

Vera: Wm. Ritzmann, Prediger, Nov. 1904. Das von Br. Ritzmann mit Ernst und Freudigkeit verkündigte Wort brachte uns manche Erquickung. Die Glieder beteiligen sich gut an den Versammlungen. Fremdenbesuch ist spärlich. Br. Johannes Hoffmanns Scheiden ist ein großer Verlust für uns. Er war lange Jahre Leiter der Gemeinde und stand 39 Jahre dem Sonntagsschulwerk vor.—Julius S. Hoffmann, Schreiber, Vera, Ill., R. R. 1.

Walshville: Wm. Ritzmann, Prediger, Nov. 1904. Das Werk hebt sich langsam und alle Anzeichen deuten auf eine Kräftigung der Gemeinde hin. Wir sollten öfter Predigtgottesdienst haben. Schwestern-Verein ist reorganisiert. Betstunde und Sonntagsschule werden gehalten.—G. G. Gödhals, Schreiber, Sorento, Ill.

Indiana.

Evansville: A. Linder, Prediger, Aug. 1903. Das Taufwasser bewegte sich einigemal im verflossenen Jahr. Im Blick auf den Herrn sind wir getrost und erwarten auch in Zukunft Segen von Ihm. Taufen 11.—Michael Briel, Schreiber, 1007 Mary Str.

Indianapolis: R. M. von Miller, Prediger. Finanzbericht, aber kein Brief.

Kentucky.

Louisville: A. Janzen, Prediger, Okt. 1901. Haben im letzten Jahr einen schönen Zuwachs gehabt. Unsere Finanzen sind günstig. Durch Wort und Schrift ist die Wahrheit den Leuten ans Herz gelegt worden. Unsere Kirche ist durch den Ankauf einer Orgel verschönert. Sonntagsschule und Vereine sind am Platze. Im Herrn haben wir Gerechtigkeit und Stärke. Taufen 11.—Ernst Horn, Schreiber, 911 East Broadway.

Michigan.

Alpena: W. A. Schön, Prediger, April 1905. Seitdem Br. Schön angefangen hat unter uns zu arbeiten, hat das Werk der ganzen Linie entlang einen neuen Aufschwung genommen. Sind der Mission dankbar für Unterstützung. Taufen 2.—Paul Galle, Schreiber, Alpena, Mich.

Beaver: Wm. F. Räbel, Prediger, Juni 1904. Der Herr ist uns besonders nahe gewesen. Leute wurden bekehrt und der Gemeinde einverleibt. Schade, daß Br. Räbel uns nur einen Sonntag im Monat dienen kann. Sollten einen Prediger für uns allein haben. Haben 20 Acker Land, nebst Wohnung und sonstigen Gebäuden gekauft. Das Land wird von Gliedern der Gemeinde bearbeitet und der Ertrag soll ein Teil des Predigergehaltes sein. Taufen 23. — E. E. Kimel, Schreiber, Beaver, Bay Co.

Detroit, 1. Gemeinde: J. H. Möhlmann, Prediger, Jan. 1895. Mit gehobener Stimmung stehen wir an des Konferenzjahres Grenze und preisen Gottes Gnade. Br. Möhlmann wirkt jetzt über 10 Jahre unter uns. An Schwierigkeiten hat's nicht gefehlt, doch sind sie glücklich überwunden worden. Wir erhöhten unseres Predigers Gehalt um 100 Dollars. Schw. Ergenzinger, unsere Missionarin wirkt im Segen Die Sonntagsschule ist unsere Freude, die Vereine sind rührig, die Finanzen gut. Taufen 7.—Eduard Neumann, Schreiber, 26 Berlin Str.

Detroit, 2. Gemeinde: G. Mengel, Prediger, Aug. 1901. Der Herr hat uns erhalten. Von großen Siegen können wir nicht berichten, doch sind wir dankbar auch für die Gnadentröpflein. Wir lieben unsern Prediger; er liebt uns und die Arbeit. In gewohnter Weise geht alles vorwärts. Taufen 6.—H. Eichler, Schreiber, 291 Lawton Ave.

Detroit, 3. Gemeinde: F. G. Wolter, Prediger, Juli 1905. Beriefen unseren früheren Prediger, Br. Wolter, wieder, und zu unser aller Freude folgte er. Gemeinde-, Vereins- und Sonntagsschul-Versammlungen sind gut besucht. Auch haben wir unsere Kirchenschuld abbezahlt und das Innere der Kirche verschönert. Danken für empfangene Unterstützung. Christian Potz, Schreiber, 858 Mitchel Ave.

Detroit, Eben-Ezer-Gemeinde: Wm. Appel, Prediger, Aug. 1903. Ein Jahr der Regsamkeit liegt hinter uns. Auf Erfahrung und durch Taufe konnten wir eine Anzahl aufnehmen. Haben eine Mission angefangen und auch Versammlungen im Freien gehalten. Unsere Lokalität ist nicht die passendste und wir planen die Errichtung eines größeren und besser gelegenen Versammlungshauses. Müssen jedoch Hilfe in diesem Unternehmen beanspruchen. Vereine und Sonntagsschule berechtigen zu schönen Hoffnungen. Taufen 15.—Jonathan Koppin, Schreiber, 525 Arndt Str.

Gladwin: Wm. F. Räbel, Prediger, Juni 1904. Ein Jahr unseres Bestehens liegt nun hinter uns. Gutes Interesse bekundete sich überall. Die Arbeit unseres Predigers ist schwer, da er nebst uns noch drei anderen Häuflein dient. In Gladwin Co. ist ein großes Arbeitsfeld und sollte unser Prediger ausschließlich hier wirken können. Wollen mit dem Bau eines Kirchleins beginnen. Taufen 11. —Rudolph Heth, Schreiber, Gladwin, Mich.

Montague: Emil H. Otto, Prediger, 1902. Wir warteten sehnsuchtsvoll der Hilfe des Herrn. Unsere Vereine bestehen fort. Danken der Mission für empfangene Hilfe. Jakob E. Stobbe, Montague, Mich., R. R. 2.

St. Joseph: C. L. Marquardt, Prediger, Jan. 1904. In mancher Hinsicht sind wir gesegnet worden. Gottes Wort erwies sich kraftvoll und seelenrettend. In allen Zweigen der Gemeinde bekundet sich schöner Eifer. Mußten leider auch an einigen Gliedern Zucht üben. Nach sechsjährigem segensreichen Wirken unter uns stellte Schwester Tröck, Missionarin, ihre Arbeit ein. Wir wünschen ihr Gottes Segen. Taufen 18.—H. L. Gersonde, Schreiber, Benton Harbor, Mich.

Ohio.

Canton: D. Zwink, Prediger, Okt. 1902. Bis hierher hat uns der Herr geholfen. Friede und Eintracht herrscht in der Gemeinde. Die Gebetsstunden sind Segensstunden. Fast alle Glieder beteiligen sich an der Sonntagsschule. Vereine bestehen noch. Letzten Winter half Br. Merkel in den Versammlungen, die nicht resultatlos verliefen. Einen Sonntag im Monat predigt Br. Zwink den Geschwistern in Beloit, O. Sind der Mission für empfangene Hilfe dankbar. Taufen 4.—W. J. Barwick, Schreiber, 1220 Sandals Str.

Cincinnati: F. A. Licht, Prediger, März 1896. Wir haben versucht, unser Licht leuchten zu lassen, bekennen aber auch: Wären wir treuer gewesen, hätten wir reichere Segnungen geerntet. Versammlungsbesuch war verhältnismäßig gut. Br. C. A. Daniel half in verlängerten Versammlungen. Schwester A. Saling, unsere Missionarin, unterstützen wir aus eigenen Mitteln. Bedauern sehr, daß Br Licht von uns geht. Während seiner beinahe zehnjährigen Wirksamkeit unter uns durfte er 98 Personen taufen. Gott begleite und setze ihn auch in New York zum Segen. Taufen 8.—A. E. Clauder, Schreiber, 262 Conroy Str.

Cleveland, 1. Gemeinde: W. J. Zirbes, Prediger, Jan. 1898, J. F. Gasser, Missionar, Juni 1904. Trotz stattgehabter Widerwärtigkeiten finden wir Anlaß zum Danken. Die Arbeit unserer Prediger und die der Missionarin wird geschätzt und anerkannt. Die Mehrzahl der Glieder war bestrebt, ihre Aufgabe zu tun. Tod, Wegzug und Ausschluß haben unsere Reihen gelichtet. Durch Br. Ritters Wegzug verloren wir ein tätiges Glied, erhielten jedoch in Bruder Bickel guten Ersatz. Auf den Stationen wird treu gearbeitet. Vereine und Sonntagsschulen sind rührig und bemüht, der Gemeinde eine Stütze zu sein. Taufen 4.—Otto Rochelmeyer, Schreiber, 9 Bonna Str.

Cleveland, 2. Gemeinde: Hermann von Berge, Prediger, April 1901. Mihaly Vegh, Missionar unter den Ungarn, April 1905. Das letzte Jahr war sehr bedeutungsvoll für uns. Unser Prediger hat schwere Arbeit getan. Während seiner Kollektenreisen diente uns Br. Gottlob Fetzer mit dem Wort. Der Fremdenbesuch ist in unserer neuen Lokalität bedeutend besser, die jungen Leute machen sich nützlich, die älteren sind wacker. Taufen 2. Unsere ungarische Mission macht Fortschritt und erhält steten Zuwachs durch Einwanderung.—Carl Linß, Schreiber, 11 Meridian Str.

Cleveland, Erin Ave.: J. H. Merkel, Prediger, Sept. 1900. Das gepredigte Wort hat manche Segensspur hinterlassen. Das Werk gedieh nach innen und außen. Erfreuen uns gut besuchter Versammlungen. Der Jugend-Verein hielt an den

Sonntag Abenden der Sommermonate Gesanggottesdienste vor der Kirche ab und mancher wurde dadurch in die Versammlung gezogen. Alle Vereine sind tätig und die Sonntagsschule gedeiht. Unsere Missionarin, Schw. Gebhardt, streute manches gute Saatkorn aus. Taufen 7.—Berthold Hemme, Schreiber, 371 Mill Str.

Dayton, 2. Gemeinde: Geo. J. Klipfel, Prediger, Aug. 1896. Als Gemeinde haben wir im vergangenen Jahr versucht, unsere Pflicht zu tun. Unsere Versammlungen wurden gut besucht, Seelen erweckt und bekehrt. Schwester Brinkmann tut noble Arbeit. Student Balogh arbeitete während seiner Ferien unter den Ungarn, hielt Versammlungen in den Häusern und auf den Straßen, wobei unsere Glieder mithalfen. Gesangchöre und Sonntagsschule machen uns viel Freude, der Schwestern-Verein ist eine Kraft unter uns. Am Samstag gibt unser Prediger den Kindern biblischen Unterricht. Taufen 7.—Robert Reinicke, Schreiber, 26 Corwin Str.

Toledo: Wm. F. Argow, Prediger, 1899. Unsere Glieder sollten die Versammlungen besser besuchen. Einige Fremde kommen regelmäßig und dieses ermutigt uns. Unsere Gemeinde besteht 11 Jahre und zum erstenmal haben wir einen Todesfall zu berichten. Die Sonntagsschule ist unsere Hoffnung. Die Vereine wirken in ihren Sphären. Seit Dez. 1904 arbeitet Schwester Anna Dietz als Missionarin unter uns.—A. H. Stoldt, Schreiber, 2315 Locust Str.

J. G. Dräwel.

In Memoriam.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Illinois.		
Baileyville	Albert Schmidt	75 Jahre.
"	Jantje van Loh	53 "
"	Heinrich Wolters	67 "
Bloomington	Ulrike Agnes Tomke	58 "
Chicago, 1. Gem.	Rudolph Knodie	23 "
" "	Emma Schmidt	45 "
" "	Jakob Jakobs	70 "
" "	F. Thomas Stohr	20 "
" 2. Gem.	Johannes Reiß	64 "
"	Anna Lauter	61 "
" Humboldt Park-Gem.	Florentina Schölzar	78 "
" Süd	Theresa Hahn	13 "
Oak Park	Christine Krogmann	81 "
"	Henry A. Pistor	21 "
"	Rosa John	31 "
Elgin	Maria Gromer	23 "
Pekin	Teenie Ubben	24 "
Peoria	Karl Haman	67 "
"	Josephine Oechsle	28 "
Quincy	Heinrich Ebeling	75 "
Springfield	Louis Unverzagt	58 "
"	H. Friedrich Zumbrook	68 "
Vera	Johannes H. Hoffmann	64 "
"	Agnes Hoffmann	75 "
Walshville	Anna Saathoff	49

Heimgänge während des Jahres. (Fortsetzung.)

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Indiana.		
Evansville	Johanna Friederika Meißner	78 Jahre.
Michigan.		
Beaver	Karl Konopatzke	... "
"	Wilhelm Manes	... "
Detroit, 1. Gem	Adolph Zannoth	40 "
" "	August Prell	62 "
" "	Georgine L. M. Rocho	76 "
" "	Martha C. Konopatzky	20 "
" Ebenezer-Gem	Emilie Schneider	22 "
Montague	August Likus	77 "
"	Maria Butzer	77 "
St. Joseph	Wilhelm Reich	87 "
"	Friedrich Reischke	72 "
"	Sophie Mollhagen	78 "
Ohio.		
Canton	Abraham Sarbach	90 "
"	Elisabeth Görtzen	74 "
Cincinnati	Margaretha Steidinger	75 "
Cleveland, 1. Gem	Matthias Preukschat	58 "
" "	Julia Oswald	35 "
" "	Johanna Gallein	62 "
" "	Amalia Gumball	62 "
" "	Friedrich Voth	77 "
" "	Karl Sprung	55 "
" "	Emma Bickel	44 "
" 2. Gem	Maria Jochum	53 "
" "	Katharina Ulrich	... "
" Erin Ave-Gem	Christine Götz	70 "
Dayton, 2. Gem	August Wille	59 "
" "	Augusta Otto	50 "
" "	Meta Kitt	14 "
" "	Schw. Spetzhardt	66 "
" "	Emma Schulze	14 "
Toledo	Emilie Parlow	34 "

Bericht des Schatzmeisters der Central-Konferenz.

Namen der Gemeinden 2c.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Europäische und Heiden-Mission.	Heiden-Frauen-Mission.	Mission in Südamerika.	Mission in Kamerun.	Schule in Rochester.	Waisensache.	Altersschwache Prediger.	Bibelverbreitung.	Kapellenbaufonds.	Kirchenbau.	Altenheim.	Verschiedenes.	Ganze Summe.
Illinois.															
Baileyville	$ 102 35	$ 4 50	$ 53 82	$ 1 00	$31 00	$33 00	$35 00	$14 00	$ 5 00	$27 92	$11 82	$10 00	$18 00	$18 00	$ 365 41
Bloomington	5 00		8 60		5 00	5 00							7 00	8 00	38 60
Chicago, 1. Gem.	207 38	70 51	76 65	55 00	8 88	95 00	61 46	17 14	16 00		26 29	15 00	5 00	132 19	786 50
" 2. Gem.	99 00	85 00	10 00			38 00	32 50	7 50	8 00	14 46	17 00		5 00	30 00	346 46
" 3. Gem.	31 25		7 65							7 10	6 20			20 75	72 95
" Humboldt-Park	62 88	15 00	8 75	5 00	19 16		11 25		3 00	16 51	16 58	2 00		27 65	187 78
" Fifth Avenue	12 00		6 06				2 00				1 00			9 00	30 06
" Süd	45 00		46 00		7 00	36 00	20 00	13 34	12 45	11 00	12 00				202 79
Oak Park	103 00		141 00	7 00	40 00	24 00	50 00	45 00	35 50	17 00	25 00		35 00	1 00	523 50
Elgin	9 97	2 00	9 30		2 00	6 00	7 85	2 00	2 00	6 77	6 27	6 00	2 00		62 16
Joliet	3 00										2 25				5 25
Greengarden	5 00									5 00	5 00				15 00
Kankakee	224 62	15 00	61 15	30 00	38 75	40 30	89 25	13 12	17 35	27 35	32 53	1 00	13 13	16 50	620 05
Minonk	11 65		14 80			11 65				5 46	12 52				56 08
Pekin	54 45		17 50				16 00			6 00	10 00		5 00		108 95
Peoria	80 75	5 58	63 86		16 00	11 60	60 00	28 01	12 00	5 68	17 94	11 00		10 00	322 42
Piatt Co.						5 00								10 00	15 00
Quincy	34 00	13 00	27 00	5 00	15 00	10 00	20 00	10 50	5 00	18 00	19 00	3 00		10 00	189 50
Springfield	25 00	2 50	25 00	2 50						10 00	10 00				75 00
Trenton	33 90	6 00	37 25			70 35	27 75	3 50		4 25					183 00
Walshville	25 00									4 10	6 86				35 96
Vera	20 70	5 00	20 15			1 00	5 25	4 65		10 00	10 21	5 00			81 96
Indiana.															
Evansville	35 50		19 50					2 50	4 00	7 45	6 65	2 00	4 00	41 00	122 60
Indianapolis	11 15							7 17		16 47	7 47				42 26
Kentucky.															
Louisville	15 10		5 85			4 00	7 50	11 23		3 54	8 75	7 00			62 97
Michigan.															
Alpena	18 00	3 00	10 84					3 75	5 00	4 50	4 30	4 10		3 00	56 49
Beaver	16 01		8 00				1 50	5 66		5 62	5 00		1 05		42 84
Detroit, 1. Gem.	124 75	84 00	99 76	31 39	29 00	14 00	77 75	26 55	16 66	22 75	24 78	292 53	12 54	94 13	950 50
" 2. Gem.	23 02	4 00	37 95	25 00	5 16	14 00	17 86	18 30		8 84	8 15	42 30	5 00	8 00	217 58
" 3. Gem.	26 25	5 00	7 00						4 00	9 50	10 25			10 00	72 00
" Ebenezer-Gem.	10 00		87 00			15 00	5 00	20 00			22 00	33 24		10 00	202 24
[illegible]	10 28		1 50							9 70	6 19				27 67
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11 68	4 10	6 86	20 00	20 00	4 58	121 80

Ohio.															
Cincinnati	69 00	....	....	30 00	10 00	20 00	23 00	10 35	10 00	9 35	13 13	....	10 00	20 00	224 83
Cleveland, 1. Gem.	140 00	....	114 15	....	....	11 50	89 15	11 00	....	25 88	22 25	263 50	....	....	676 43
" 2. Gem.	77 50	....	72 60	9 60	54 00	10 00	69 10	18 00	9 60	....	23 00	....	9 78	....	353 18
" Erin Ave	31 35	....	11 00	....	....	....	5 00	9 20	....	10 17	13 00	121 50	13 16	....	214 38
Canton	25 24	....	9 50	....	6 70	....	5 00	5 00	5 00	8 50	8 75	23 68	5 00	5 00	107 37
Dayton, 2. Gem	339 13	100 00	188 08	....	24 12	125 00	90 55	51 17	11 70	44 40	100 86	10 00	11 70	20 00	1116 71
Toledo	11 05	....	9 50	....	....	....	5 35	....	....	2 10	2 29	....	....	....	30 29
Cleveland, Schwesternbund	....	12 84	....	25 00	....	....	....	....	....	....	....	13 00	....	....	50 84
Jug.-Bund, Chicago u. Umg.	....	....	....	....	16 65	16 55	....	....	....	....	....	....	....	....	33 20
Jugendbund, Central-Konf.	5 00	....	5 00	....	10 00	5 00	....	....	....	....	....	....	....	....	25 00
Vereinigung am Eriesee 2c.	5 00	5 00	....	....	....	....	....	....	....	....	....	5 00	....	....	15 00
Verschiedene Geber	48 10	....	58 95	....	5 00	5 00	5 00	222 15	3 00	....	....	2 75	7 00	2 00	358 95
Für d. Eigentum in Coal City	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	288 74	....	....	....	288 74
	2391 29	520 93	1460 56	251 49	373 42	651 95	850 72	616 65	220 35	400 11	853 64	921 15	192 36	515 75	10220 37

Zusammenstellung.

Einnahmen.

In Kasse am 3. September 1904		$ 244 20
Beiträge bis zum 12. August 1905		10 220 37
		$10 464 57

Ausgaben.

An den Allgemeinen Schatzmeister J. A. Schulte	$10 211 92	
An die Schreiber der Konferenz	14 00	
An den Missionssekretär	10 00	
An den Schatzmeister	34 25	
Reiseunkosten des Missionskomitees	15 75	
An Prof. A. J. Ramaker	5 00	
In Kasse am 12. August 1905	173 65	
		$10 464 57

Konferenzverhandlungen.

Eingenommen von den Gemeinden		$ 46 00
Ausgegeben an P. Ritter, Mgr.	$ 46 00	
		$ 46 00

J. H. Möhlmann, Schatzmeister.

Durchgesehen und richtig befunden am 18. August 1905.

C. F. Groth.
Jos. E. Rocho.

Statistik der Central-Konferenz.

Sonntagsschulen. — **Gemeinden.**

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Briefe. Von deutsch. Gemeinden.	Zunahme. Briefe. Von engl. Gemeinden.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Briefe. An deutsch. Gemeinden.	Abnahme. Briefe. An engl. Gemeinden.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
									Illinois.																	
	$ 67 69	$ 151 67	1	15	132	1	C. H. Meyer	1	Baileyville	1865	116	1	1				4		3		1	2	8		6	110
	9 64			7	30	1	Paul Domke	2	Bloomington	1874	29						4		1	2	3		10		10	19
475			8	50	300	1	Wm. Küchler	3	Chicago, 1. Gem	1858	570	26	10				19	4	4	1		36	28	8		578
324	15 00		11	20	225	1	Otto Bromund	4	" 2. Gem	1886	274	26	24				11		2	2	1	50	16	24		308
				11	100	1	Albert Arnold		" Miss.-Schule																	
	25 95			12	70	1	A. T. Zillgitt	5	" 3. Gem	1892	105	5	9			2	4				24	16	28		12	93
350	35 09	37 75	1	9	120	1	Wm. Ewald	6	" Humboldt-Park	1893	223	2	12		1		8		1			15	9	6		229
		181 75		9	50	1	C. F. Bohmert	7	" 5. Ave	1902	53	3	4				5	2				7	7			53
150	32 50	80 00		18	120	1	E. Borch	8	" Süd	1882	160								1		4		5		5	155
			6	30	280	3	K. Brazda	9	" 1. böhm. Gem	1896	126	15	1					1		4		16	5	11		137
								10	" 2. böhm. Gem		68															68
	73 00	265 90	5	33	190	1	Wm. F. Grosser	11	Oak Park	1890	196	12	8					1	3			20	4	16		212
									* Coal City		14										14		14		14	
400	22 60	30 00		9	60	1	Aug. Wimpelberg	12	Elgin	1900	53			1		1	10		1			2	11		9	44
	18 00			5	40	1	Dora Staffen	13	Greengarden	1855	11															11
								14	Joliet		20															20
100	97 58	99 75	3	16	110	1	David Freitag	15	Kankakee	1864	160	4	3		1		4	2				8	6	2		162
150	19 00	40 00		7	32	1	Otto Rabenhorst	16	Minonk	1867	52															52
	38 54	83 18	7	18	120	1	E. E. Veermann	17	Pekin	1877	85	7							1			7	1	6		91
	81 39	90 00	6	16	100	1	Henry G. Kück	18	Peoria	1852	162	7					5		2	2		7	9		2	160
75	71 00		7	9	80	1	Carl Ebeling	19	Quincy	1853	59	7	1	3	1		2		1			12	3	9		68
	21 20	30 60	3	5	42	1	D. Schwengels	20	Springfield	1849	38	7	3	1					2			11	2	9		47
	12 74	40 60		7	40	1	A. Ahrens	21	Trenton	1902	43		6					1				6	1	5		48
	20 21	18 50	2	10	60	1	Julius S. Hoffmann	22	Vera	1864	71	2	6				5		2			8	7	1		72
	10 96	4 25		6	24	1	W. Janssen	23	Walshville	1882	39		2						1			2	1	1		40
									Piatt Co		43															43
2024	672 09	1153 95	60	322	2325	24			Total		2770	124	90	5	3	3	81	11	25	1	47	225	175	108	58	2820

									Indiana.																	
300	19 98	31 26	8	6	40	1	Heinrich Schmitz	24	Evansville	1856	70	11	...	...	...	1	2	...	1	...	...	12	3	9	...	79
...	23 31	52 26	...	8	50	1	C. Hoffmann	25	Indianapolis	1885	59	4	5	...	1	...	...	...	...	...	3	10	3	7	...	66
300	43 29	83 52	8	14	90	2			Total		129	15	5	...	1	1	2	...	1	...	3	22	6	16	...	145
									Kentucky.																	
100	109 48	39 02	9	12	90	2	Ernst Horn	26	Louisville	1853	108	11	5	...	1	...	2	2	..	1	...	17	5	12	...	120
									Michigan.																	
53	...	45 50	...	5	60	1	Friedrich Behnke	27	Alpena	1884	45	2	2	3	...	...	3	...	...	...	..	7	3	4	...	49
38	16 22	...	23	7	50	1	Hermann Ratz	28	Beaver	1896	40	23	6	...	1	2	1	...	2	...	...	32	3	29	...	69
400	180 69	140 06	3	32	300	1	Chas. Suppnick	29	Detroit, 1. Gem	1864	320	7	3	...	3	...	6	3	4	1	1	13	15	...	2	318
250	35 44	119 26	6	20	134	1	F. Herrmann	30	" 2. Gem	1884	134	6	5	...	...	..	3	...	...	3	..	11	6	5	...	139
200	26 60	57 00	...	11	76	1	Richard Ernst	31	" 3. Gem	1897	72	...	10	...	1	1	...	...	...	7	1	12	8	4	...	76
230	161 00	176 38	6	22	182	1	Paul Koppin	32	" Ebenezer-Gem	1899	166	15	5	...	18	...	1	2	1	5	...	38	9	29	...	195
34	9 00	38 93	5	14	94	3	M. Krause	33	Gladwin	1904	52	11	16	...	...	...	1	...	...	1	1	27	3	24	...	76
85	20 28	25 93	...	9	35	1	Jakob E. Stobbe	34	Montague	1863	64	..	...	...	...	...	2	...	2	1	...	...	5	...	5	59
...	...	35 00	2	24	246	1	M. W. Koch	35	St. Joseph	1860	314	18	10	...	...	...	...	5	3	6	...	28	14	14	...	328
1290	449 23	638 06	45	114	1177	11			Total*		1207	82	57	3	23	3	17	10	12	24	3	168	66	109	7	1309
									Ohio.																	
...	26 78	47 73	2	8	52	1	Sam. Görtzen.	36	Canton	1897	63	4	...	...	7	1	...	...	2	...	..	12	2	10	...	73
...	18 48	106 00	...	16	92	1	Ed. Noll	37	Cincinnati	1857	173	8	4	1	..	...	...	1	1	7	...	13	9	4	...	177
300	108 89	129 51	2	20	125	1	C. Voth	38	Cleveland, 1. Gem	1866	262	4	9	...	2	...	10	6	7	5	..	15	28	...	13	249
300	...	...	...	20	190	2	O. Rochelmeyer, C. Ewald	..	" Miss.-Schulen	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	..	...	...	...	...	...	...
300	62 18	225 33	...	20	166	1	Albert F. Fetzer	39	" 2. Gem	1884	215	2	20	2	3	...	11	...	2	5	...	27	18	9	...	224
600	123 37	227 41	3	18	249	1	C. G. Ulrich	40	" Erin Ave	1885	167	7	4	...	...	3	4	...	1	4	1	14	10	4	...	171
...	470 66	452 86	5	30	245	1	H. Zwick	41	Dayton, 2. Gem	1882	262	7	...	2	1	5	3	1	5	5	5	15	19	...	4	258
60	11 93	59 67	2	11	65	1	A. H. Stoldt	42	Toledo	1894	48	...	2	...	...	...	...	...	1	..	..	2	1	1	...	49
...	...	...	...	...	...	..	...	43	Massillon	...	9	...	...	...	...	...	...	.	...	..	9	...	9	...	9	...
1560	822 29	1248 51	14	143	1175	9			Total		1199	32	39	5	13	9	28	8	19	26	15	98	96	28	26	1201
5274	2096 38	3163 06	136	605	4857	48			Zusammen		5413	264	196	13	41	16	130	31	57	62	68	530	348	273	91	5595

* Coal City gestrichen. — Unter „diesjährige Gliederzahl" von 1904 kommen zu den 1041 die 166 der aufgenommenen Ebenezer-Gemeinde.

Statistik der Central-Konferenz.

Jugend-Vereine. | **Schwestern-Vereine.**

Jugend-Vereine: Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Schwestern-Vereine: Ganze Summe.
					Illinois.					
$ 44 88	$ 8 88	$ 36 00	42	Ella Niehaus, Baileyville, Jll.	Baileyville	S. Niehaus, Baileyville, Jll	43	$ 15 00	$ 65 50	$ 80 50
			9	Minnie Abhau, 201 W. Mulberry Str.	Bloomington	Wilhelmine Saß, 1201 W. Mulberry Str.	9	8 00		8 00
51 00		51 00	110	Julius Wolff, 1000 Le Moyne Str.	Chicago, 1. Gem	Henriette Zellmer, 2266 Fulton Ave	165	301 50	50 00	351 50
43 00		43 00	55		" 2. Gem	Mary Miller, 227 Vine Str	63	62 50	81 02	143 52
5 00	5 00		30	Minnie Wiechmanu, 478 S. Robey Str.	" 3. Gem	Emma Zillgitt, Elgin, Jll.	34	6 50	80 00	86 50
63 06	38 06	25 00	45	E. Frahm, 1293 Kimball Ave	" Humboldt-Park	M. Lüdke, Central Park u. Dunning Av.	49	55 00	38 00	93 00
31 00	31 00		17	Josie Mönch, 2700 5. Ave	" 5. Ave.-Gem	Jda Justin, 2700 5. Ave	19		573 65	573 65
32 00	22 00	10 00	25	G. Rithauser, 10527 Ave. K, Chicago	" Süd	A. Seuberli, 10538 Ave. K, Chicago	40	58 50	30 00	88 50
			55	A. Jandera, 582 Throop Str	" 1. böhm. Gem	A. Brazda, 556 Throop Str	36			
68 09	58 09	10 00	80	Anna Pistor, 8 Dixon Str	Oak Park	Anna Preiß, 21 S. Elgin Ave	56	69 00	172 03	241 03
8 00	5 00	3 00	12	Gustav Benz	Elgin	Elisabeth Biehl, Dundee Ave	12	15 00	120 00	135 00
69 36	19 86	50 00	47	Emma Johnson, 25 S. Dearborn Str	Kankakee	Mary Ranz, R. R. 5, Kankakee, Jll	30	74 00	5 45	79 45
12 00	11 00	1 00	14	O. Rabenhorst, Minonk, Jll.	Minonk	Meta Garrels, Minonk, Jll.	15	2 00	8 50	10 50
30 00	25 00	5 00	27	Theo. Ubben, 1008 Park Str	Peoria	T. Barkema, 1324 Catherina Str	44	22 00	120 13	142 13
45 00	25 00	20 00	30	Martha Moritz, East Peoria	Pekin	Jda Steitz, 1002 Knoxville Ave	50	40 58	8 50	49 08
					Quincy	E. Schröder, 810 S. 10. Str	14	44 00		44 00
					Springfield	M. Redeker, 418 S. Grand Str	17	5 00	7 50	12 50
18 95	16 95	2 00	29	Minnie Gieseke, Trenton, Jll	Trenton	Minna Braun, Trenton, Jll	27	31 00	12 00	43 00
			20	Lambert Holtkamp, Ramsey, Jll	Vera	Minnie Federmann, R. R. 1, Vera, Jll	17	15 00	10 00	25 00
					Walshville	M. Janssen, Sorento, Jll	7			
521 34	265 34	256 00	647		Total		747	824 58	1382 28	2206 86
					Indiana.					
11 00	10 00	1 00	12	M. Briel, 1007 Mary Str	Evansville	M. Schmitz, 1112 W. Delaware Str	21	24 00	22 00	46 00
6 00	5 00	1 00	18	A. Müller	Indianapolis	Maria Hoffmann, 534 Keystone Ave.	22	8 00	5 00	13 00
17 00	15 00	2 00	30		Total		43	32 00	27 90	59 00

					Kentucky.					
26 15	26 15	....	43	Katie Strobel, 911 East Broadway	Louisville	E. Krazeise, 708 East Gray	25	12 00	2 00	14 00
					Michigan.					
....	....	....		....	Alpena	Minna Behnke, 921 4. Str	17	23 00	15 50	38 50
51 93	18 68	33 25	87	Therese Neumann, 26 Berlin Str	Detroit, 1. Gem	G. Bresser, 548 Greetiot Ave	70	84 00	39 50	123 50
35 76	27 60	8 16	6	A. Krüger, 1188 Merrick Ave	" 2. Gem	B. Herrmann, 14 Lenman Str	25	47 00	8 00	55 00
....	....		25	A. Harbatt, 10 Orange Ave	" 3. Gem	Elisabeth Rudovsky, 1413 Jos. Campau Av.	18	19 00	15 00	34 00
68 80	48 80	20 00	76	Emma Burand, 281 Mack Ave	" Ebenezer-Gem.	Auguste Nickolaus, 388 Elmwood Ave	30	8 00	14 70	22 70
....	....	....	23	August Baus, Gladwin, Mich	Gladwin	Auguste Stange, Gladwin, Mich	11	....	2 00	2 00
32 69	10 59	22 10	18	Clara D. Klunder, Montague, Mich	Montague	H. E. Otto, Montague, Mich	16	7 00	12 05	19 05
20 00	20 00	....	60	Alice Habel, St. Joseph, Mich	St. Joseph	Minnie Kühn, St. Joseph, Mich	54	65 00	20 07	85 07
209 18	125 67	83 51	325		Total		241	253 00	126 82	379 82
					Ohio.					
36 70	30 00	6 70	16	Sam. Görtzen, 1205 North Alley	Canton	Elisabeth Classen, 1018 Virginia Ave	13	6 50	9 20	15 70
24 90	7 40	17 50	33	H. Herrmann, Walnut u. Corwine Str	Cincinnati	E. Bersch, 1410 Mansfield Str	37	115 00	5 80	120 80
40 23	33 23	7 00	42	Ruth M. Rathke, 74 Stoneman Str	Cleveland, 1. Gem	Caroline Berchtold, 62 Alexander Str	40	63 00	....	63 00
170 10	106 10	64 00	65	Mrs. C. Rubly, 32 Everett Str	" 2. Gem	Mrs. J. Rode, 20 Belrose Str	45	25 00	176 00	201 00
9 24	1 58	7 66	25	Minnie E. Gebhardt, 3360 Detroit Str	" Erin Ave	S. Haas, Green u. Hancock Str	23	39 00	259 81	298 81
70 08	58 08	12 00	45	Lena Behrend, 229 Samuel Str	Dayton	Mrs. H. Zwick, 82 Linden Ave	50	188 40	12 50	200 90
20 00	15 00	5 00	12	Anna R. Dietz, 927 Page Str	Toledo	Mrs. Mary Argow, 927 Page Str	7	11 00	10 00	21 00
371 25	251 39	119 86	238		Total		215	477 90	473 31	921 21
1144 92	683 55	461 37	1283		Zusammen		1271	1569 48	2011 41	3580 87
				Junior-Vereine.						
....	....	....	40	Sarah Schunke, 506 N. Hoyne Ave	Chicago, 1. Gem					
....	....	....	32	Frieda Schulz, 72 Fremont Str	" 2. Gem					
....	....	....	55	Arthur Schmelz, 35 Harlem Ave	Oak Park					
....	....	....	14	R. A. Blandau, 919 Caroline Str	Pekin					
....	....	....	28	Ruth Moritz, Ferdonia Ave	Peoria					
....	....	....	36	Minnie Bresser, 919 McDougall Ave	Detroit, 1. Gem					
....	....	....	44	Rosa Krüger, 1188 Merrick Ave	" 2. Gem					
....	....	....	75	Dora Berndt, Weitgel Court 3	" Ebenezer-Gem.					
....	....	....	28	Sophie Daniel	Cincinnati					
....	....	....	15	Anna Hasse, 1667 Pearl Str	Cleveland, Erin Ave					
....	....	....	30	Geo. J. Klipfel, 85 Linden Ave	Dayton					
			397							

Finanzbericht der

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke. Laufende Ausgaben.	Für Lokalzwecke. Kirchenbau (Eigen).	Für Lokalzwecke. Konferenz-Verhandlungen.	Für Lokalzwecke. Armenpflege.	Für Lokalzwecke. Verschiedene Lokal-Zwecke.	Für Lokalzwecke. Ganze Summe für Lokalzwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.
Illinois.									
Baileyville	$ 700 00	$	$ 3 00	$	$3055 05	$3758 05	$ 82 00	$ 138 95	$
Bloomington	235 70		1 00		95 46	332 16	3 00	5 00	
Chicago, 1. Gem	4933 55	300 00	10 00	275 00	275 00	5793 55	25 00	202 38	119 00
" 2. Gem	2050 00	215 36	5 00	38 78	49 84	2358 98	16 50	104 00	90 00
" 3. Gem	988 00	1408 00		12 00		2408 00		31 25	
" Humboldt-Park	1278 07	1479 00	5 00	10 00	126 50	2898 57	10 00	49 20	15 00
" 5. Ave.-Gem.	1114 45	1875 00	50	23 00	11 20	3024 15	29 00	12 00	12 65
" Süd	907 75				40 00	947 75	70 00	40 00	15 00
" 1. böhm. Gem.	1300 00			20 00	340 00	1660 00		40 00	30 00
" 2. böhm. Gem.*									
Oak Park	1800 90	1578 77	3 00	55 00		3437 67		103 00	5 00
Elgin	337 34	198 00	75	10 00	5 00	551 09	6 00	9 97	2 00
Greengarden	125 00		1 00		70 00	196 00		5 00	
Kankakee	1053 47		3 00	30 00		1086 47	116 40	219 62	15 00
Minonk	821 81		50		15 00	837 31	5 00	11 65	
Pekin	826 21		1 00	10 00	177 35	1014 56	27 10	54 50	2 00
Peoria	1359 48			43 50	354 68	1757 66	11 00	98 60	5 58
Quincy	493 34		1 20			494 54	3 00	14 00	5 00
Springfield	391 82	179 18	1 00		57 71	629 71	14 00	25 00	2 50
Trenton	721 40	100 00			69 55	890 95	12 05	33 90	6 00
Vera	374 67	175 00	1 00		95 00	645 67	70 00	12 05	5 00
Walshville	136 35		1 25			137 60	10 00	25 00	
Summa	21949 31	7508 31	38 20	527 28	4837 34	34860 44	510 05	1235 07	329 73
Indiana.									
Evansville	520 24	20 00		11 00	8 00	559 24	41 50	39 50	
Indianapolis	544 31	5 00			186 35	735 66	1 00	20 15	3 00
Summa	1064 55	25 00		11 00	194 35	1294 90	42 50	59 65	3 00
Kentucky.									
Louisville	943 32	35 00		15 00	372 55	1365 87	70 00	108 75	
Michigan.									
Alpena	300 50		1 25		231 30	533 05	9 89	22 00	3 00
Beaver	209 45	50 00	1 00	4 85		265 30	18 00	4 21	
Detroit, 1. Gem	1983 60		5 00	93 60	8 00	2090 20	292 53	124 75	84 00
" 2. Gem	1013 34	195 00	2 00		129 36	1339 70	18 00	33 95	4 00
" 3. Gem	294 45	267 00		5 00		566 44	3 00	36 25	5 00
" Ebenezer-Gem.	1412 88	652 00	3 00	16 00	101 55	2185 43	45 25	37 00	3 00
Gladwin	271 09	12 50	50			284 09	20 00	7 28	
Montague	385 95			4 00		389 95	5 00	19 95	
St. Joseph	2012 66	565 00	5 00	15 00	10 07	2607 73	25 00	156 34	
Summa	7883 95	1741 50	17 75	138 45	480 28	10261 90	436 67	441 73	99 00
Ohio.									
Canton	462 73	55 00	75	21 50	20 20	560 18	23 43	31 94	
Cincinnati	1533 91	60 35	2 00	58 00	2 00	1656 26	5 00	69 00	10 00
Cleveland, 1. Gem	2196 93			60 00	21 75	2278 68	292 50	155 00	11 00
" 2. Gem.	1624 94	10626 80	5 00		27 10	12283 84		87 50	5 00
" Erin Ave.	1405 10	623 18		11 10	16 25	2055 63	124 50	111 35	55 00
Dayton	2259 49	572 89	5 00	40 85	524 44	3402 67	10 00	339 13	100 00
Toledo	374 44	50 00	1 00		94 52	519 96		11 05	50 00
Summa	9857 54	11988 22	13 75	191 45	706 26	22757 22	455 43	804 97	231 00
Total-Summe	41698 64	21298 03	69 70	883 18	6590 78	7054[illegible] 33	1514 65	2650 17	662 73

* Kein Bericht.

Central-Konferenz.

Für auswärtige Zwecke.													
Auswärtige und Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung und Kolporteursache.	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafenmission.	Kapellenbaufonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für Lokal- und auswärtige Zwecke.
$ 93 37	$......	$38 00	$32 87	$10 60	$ 5 00	$......	$...	$16 00	$ 5 00	$......	$18 00	$ 439 79	$4197 84
13 60	...	...	6 04	...	2 00	...	...	...	...	...	5 00	34 64	366 80
291 80	38 00	52 50	18 42	27 14	100 00	125 00	...	26 29	12 00	129 19	114 33	1281 05	7074 60
63 00	...	37 50	18 00	7 50	28 00	...	...	10 00	10 50	42 00	13 00	440 00	2798 98
7 65	...	...	7 10	...	...	...	...	6 20	1 50	18 75	...	72 45	2480 45
60 75	5 00	16 25	37 51	17 65	...	...	...	48 38	16 50	6 00	10 00	292 24	3190 81
6 06	...	2 00	3 10	...	17 00	...	...	1 00	...	9 00	...	91 81	3115 96
45 50	36 00	20 00	16 00	13 34	...	...	...	12 00	12 45	...	15 00	295 29	1243 04
100 00	10 00	...	20 00	...	...	30 00	...	...	6 00	...	10 00	246 00	1906 00
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
160 00	5 00	50 00	12 00	39 00	84 00	...	...	...	...	4 00	...	462 00	3899 67
15 36	...	7 85	6 87	2 00	2 00	...	...	6 37	2 00	...	19 50	79 92	631 01
...	...	...	9 00	...	8 00	...	...	9 00	...	...	...	31 00	227 00
145 20	30 00	89 25	27 35	38 12	23 13	...	...	32 53	5 00	35 10	14 00	790 70	1877 17
21 65	...	13 00	6 50	...	2 00	5 00	...	12 50	...	15 00	11 50	103 80	941 11
17 50	...	16 00	6 00	...	...	...	...	10 00	...	6 04	...	139 14	1153 70
64 36	...	60 00	25 68	22 51	...	3 50	5 00	17 94	12 00	...	...	326 17	2083 83
22 00	5 00	10 00	18 00	10 50	...	...	...	19 00	5 00	...	53 40	164 90	659 44
25 00	2 50	...	10 80	...	...	...	...	10 00	...	...	...	89 80	719 51
44 25	...	27 75	4 22	12 65	...	...	...	5 02	9 15	...	41 35	196 34	1087 29
10 53	...	5 25	10 00	25 00	5 00	...	...	10 21	...	...	3 00	156 04	801 71
...	...	...	4 10	...	...	...	...	6 86	...	...	...	45 96	183 56
1207 58	131 50	445 35	299 56	226 01	276 13	163 50	5 00	259 30	97 10	265 08	328 08	5779 04	40639 48
27 95	...	...	3 38	2 50	4 00	...	...	6 65	4 00	40 00	17 00	186 48	745 72
6 31	...	...	17 00	9 87	...	5 00	...	7 00	...	...	...	69 33	804 99
34 26	...	...	20 38	12 37	4 00	5 00	...	13 65	4 00	40 00	17 00	255 81	1550 71
7 85	...	7 50	7 08	12 50	6 00	...	...	8 75	...	52 57	9 52	290 52	1656 39
8 45	...	13 00	...	...	...	...	...	4 30	5 00	20 00	7 00	92 64	625 69
4 00	...	1 00	5 62	5 60	...	...	...	5 00	...	...	...	43 43	308 73
142 76	31 39	77 75	34 75	26 55	12 54	1 00	1 00	24 78	16 66	63 00	17 13	950 59	3040 79
77 50	1 03	17 86	8 34	18 30	5 00	2 00	...	8 15	...	6 00	35 00	235 13	1574 83
37 35	...	...	9 35	...	4 00	...	...	10 25	...	...	6 00	111 20	677 65
155 88	...	...	...	20 00	...	...	...	22 00	...	...	...	283 13	2468 56
4 00	...	...	9 00	...	...	...	...	...	...	...	...	40 28	324 37
26 48	...	9 20	5 05	2 86	23 00	...	...	7 80	11 74	4 60	[illegible] 00	122 68	512 63
...	67 00	...	...	14 47	...	...	...	...	20 47	...	86 65	369 93	2977 66
456 42	99 42	118 81	72 11	87 78	44 54	3 00	1 00	82 28	53 87	93 60	158 78	2249 01	12510 91
9 50	...	10 00	8 53	5 00	5 00	5 00	...	8 75	5 00	3 00	8 04	123 19	683 37
40 00	30 00	28 00	5 35	5 00	10 00	...	...	13 13	10 00	10 00	3 50	238 98	1895 24
145 60	...	93 15	25 98	...	...	...	...	24 29	...	88 25	32 25	868 02	3146 70
126 60	10 00	69 10	13 18	13 00	7 78	...	...	23 00	9 60	52 05	5 00	421 81	12705 65
8 00	5 00	5 00	10 17	9 20	10 66	...	...	13 00	...	24 00	2 00	377 88	2433 51
338 20	...	95 55	44 40	51 17	11 70	...	...	100 86	11 70	...	29 40	1132 11	4534 78
9 50	1 00	5 35	2 08	...	...	...	...	2 75	...	10 00	5 00	96 73	616 69
677 40	46 00	306 15	109 69	83 37	45 14	5 00	...	185 78	36 30	187 30	85 19	3258 72	26015 94
2383 51	276 92	877 81	508 82	422 08	375 81	176 50	6 00	549 76	191 27	638 55	598 57	11833 10	82373 43

Finanzbericht der Central-Konferenz.

Unterschreiber für unsere Blätter.						Unterstützung erhalten für					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau.			Prediger-gehalt.							
Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Jugend-Herold.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Vom Kapellen-baufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.			Wert des Kirchen-eigentums.	Schuld auf dem	Wert der Pred.-Wohnung.	Schuld auf derselben.
											Illinois.					
60	100	25	15	100	50	$.......	$.......	$.......	$.......	$.......	Baileyville	Baileyville, Ogle Co., Jll	$ 2 000	$.......	$ 2 500	$.......
8	25	50	15	35	15	....	....	....	....	....	Bloomington	1302 West Locust Str	1 500	....	1 100	....
120	300	600	50	250	200	....	....	....	....	....	Chicago, 1. Gem	Superior u. Paulina Str	58 000	15 000	3 000	....
72	160	500	25	150	165	....	....	....	....	....	" 2. Gem	Ecke Willow u. Burling Str.	18 000	3 900	3 000	3 000
2	75	125	2	75	50	....	1146 00	....	325 00	....	" 3. Gem	530—536 S. Winchester Ave	15 000	4 450	....	....
30	150	150	15	150	50	....	....	500 00	....	....	" Humboldt-Park	1014 N. Spaulding Ave	12 000	7 000	1 300	....
18	50	200	9	50	25	....	....	....	150 00	150 00	" 5. Ave.-Gem	Ecke 27 Str. und 5. Ave	8 000	5 900	....	....
35	75	100	10	75	....	....	....	....	....	....	" Süd	Ecke 107. Str. u. Ave. N.	3 000	....	2 000	....
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	" 1. böhm. Gem	556 Throop Str	10 000	3 000	....	....
45	125	100	16	150	75	....	....	....	....	....	Oak Park	Harlem Ave. u. Dixon Str	16 000	6 000	2 500	....
9	25	....	4	50	25	....	35 00	....	425 00	....	Elgin	Prospect Str	....	5 000	4 000	2 500
3	35	....	2	30	35	....	....	....	....	....	Greengarden	Monee, Will Co., Jll	1 200	....	900	....
42	100	100	19	87	55	....	....	....	....	....	Kankakee	Ecke Schuyler u. Borbonnais	6 000	....	4 000	....
17	50	1	2	45	....	....	....	....	....	....	Minonk	Minonk, Jll	1 500	....	1 500	....
25	60	50	16	80	35	....	....	....	....	....	Pekin	921 Caroline Str	4 000	....	1 800	....
60	140	100	16	15	....	....	....	....	....	....	Peoria	Ecke Fischer u. 4. Ave.	13 000	....	....	....
24	50	50	3	75	....	....	....	....	....	....	Quincy	10. u. Washington Str	2 500	....	1 000	....
11	25	30	1	25	....	....	....	....	....	....	Springfield	Edwards u. 1. Str	4 500	....	500	....
20	25	50	11	10	....	....	....	....	200 00	....	Trenton	Trenton, Jll	4 500	1 700	....	....
13	5	5	2	50	10	....	....	....	....	....	Vera	....	400	....	400	....
7	....	....	....	20	....	....	....	....	....	....	Walshville	Walshville, Jll	1 000	....	1 000	....
621	1575	2236	233	1522	790	....	1181 00	500 00	1100 00	150 00	Total		182 100	51 950	30 500	5 500

											Indiana.					
13		100	3	4					200 00		Evansville	301 Edgar Str.	4 000		1 000	
25	50	100	11	40					300 00		Indianapolis	Ecke Singelton u. Jowa Str.	3 500	275	1 800	
38	50	200	14	44					500 00		Total		7 500	275	2 800	
											Kentucky.					
16	50			48	40					200 00	Louisville	Ecke Clay u. Broadway	15 000		1 000	
											Michigan.					
15	25		3	25					275 00		Alpena	Ecke 4. u. Sable Str.	2 000		1 000	
6	24	24		36							Beaver	Beaver, Bay Co., Mich	700		700	600
61	200	100	14	225	75						Detroit, 1. Gem	Jos. Campau Av. u. Arndt St.	23 000		1 500	
42	75		14	65	50	18 00	85 00				" 2. Gem	Ecke 18. und Linden Str.	12 500	1 000	1 500	450
11	50		5	65	30		—		25 00		" 3. Gem	Ecke Grandy u. Trombley Av.	2 500			
32	200	300	16	185	75						" Ebenezer-Gem	Ecke Doran u. Leland Str.	3 500			
12	25		4	60					300 00		Gladwin		50			
10		15		30					100 00	75 00	Montague	Montague, Mich	1 000		800	
51											St. Joseph	Ecke Church u. Broad Str.	12 000	1 000	2 000	
240	599	439	56	691	230	18 00	85 00		700 00	75 00	Total		57 250	2 000	7 500	1 050
											Ohio.					
49	100		20	14							Cincinnati	Ecke Walnut u. Corwine Str.	15 000		2 000	
54	225	200	20	300	160						Cleveland, 1. Gem	Scovill Ave. u. Forest Str.	20 000		3 000	
47	100		37	125	50		1766 41				" 2. Gem	Wilson u. White Ave.	20 000	5 000		
30	125		13	175	125						" Erin-Ave	Erin Ave. u. Hitchcock Str.	11 000		2 500	
68	275	100	30	300	60						Dayton, 2. Gem	May u. Dutoit Str.	15 000	2 000		
13	30		4	72	36				375 00		Canton	Gibbs Str. u. Pennsylvania	2 500			
13	50		6	35	25				350 00	125 00	Toledo	La Grange u. Moore St.[Av.	3 500			
274	905	300	130	1021	456		1766 41		725 00	125 00	Total		8 700	7 000	7 500	
1189	3179	3175	423	3326	1416	18 00	3032 41	500 00	3025 00	550 00	Zusammen		348 850	61 225	49 300	6 550

Historische Tabelle der Central-Konferenz der deutschen Baptisten.

	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungsprediger.	Text.	Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer.
1	1881	Cincinnati, O.	J. C. Haselhuhn	Ohlgart u. Merkel	J. C. Haselhuhn	Kol. 3, 11					19	1004	.....	24	.....	
2	1882	Quincy, Jll.	L. H. Donner	" "	H. Gellert	Phil. 3, 13.14					19	1154	.....	20	.....	
3	1883	Newport, Ky.	J. C. Haselhuhn	" "	J. Albert	Matth. 6, 10.					20	1263	.....	19	.....	
4	1884	Minonk, Jll	L. H. Donner	Merkel	J. H. Merkel	Luk. 12, 32					22	1415	.....	18	.....	
5	1885	Indianapolis, Ind.	J. C. Haselhuhn	"	A. Vogel	2 Kor. 5, 14.					31	2377	240	32	3341	404
6	1886	Cleveland, O. 2. Gem.	J. Meier	"	F. A. Licht	Sach. 8, 23	J. F. Höfflin	Pf. 45, 4-6			29	2414	179	29	3857	418
7	1887	Peoria, Jll.,	L. H. Donner	"	A. Bölter	2 Mose 33, 8	J. Meier	Jes. 42, 3			32	2805	223	38	3552	472
8	1888	Evansville, Ind.	P. Ritter	"	J. Meier	1 Joh. 5, 41	J. C. Haselhuhn	....			34	2997	308	30	3934	485
9	1889	Chicago, Jll.	P. Ritter	"	P. Ritter	Röm. 8, 32	J. H. Merkel	Apg. 4, 20			33	3175	340	47	3240	571
10	1890	Dayton, O.,	J. Meier	" u. Vogel.	R. Otto	Eph. 6, 10-13.	Peter Ritter	Matth. 6, 10.			34	3416	184	30	4066	547
11	1891	Kankakee, Jll	J. Meier	Vogel u. v. Lanyi.	F. Friedrich	Hebr. 12, 1. 2	J. Meier	Pf. 2, 8			34	3448	207	44	3986	536
12	1892	Colehour, Jll	F. Friedrich	" " Pfeiffer	C. Tiemann	2 Kor. 8, 5	H. Bens	Apg. 1, 8			35	3303	199	46	4119	512
13	1893	Detroit, Mich. 1. Gem	F. Friedrich	" " "	R. Stracke	Pf. 145, 13	G. Mengel	Pf. 102, 15			35	3761	238	39	4491	595
14	1894	Peoria, Jll	J. Meier	" " "	B. Forkel	Pred. 9, 10	D. Köster	1 Joh. 17, 12	Wm. Pfeiffer	Die Schöpfung	38	4386	472	51	4788	622
15	1895	Cleveland, O. 1. Gem	A. Vogel	Pfeiffer und Tiemann	H. Schulz	1 Kor. 6, 19. 20	F. Büermann	Mark. 16, 15. 16.	A. Vogel	D. Reich Gottes	39	4380	213	37	5014	770
16	1896	Cincinnati, O	J. H. Möhlmann	Pfeiffer u. Klipfel	F. Friedrich	Jes. 62, 1	J. Pfeiffer	Joh. 9, 4	J. H. Möhlmann	Erwählung	41	4319	239	38	5255	712
17	1897	Baileyville, Jll	J. H. Möhlmann	Klipfel und Büermann	J. H. Möhlmann	1 Joh. 3, 1. 2	Geo. J. Klipfel	Joh. 20, 21	....	....	39	4554	368	37	4804	640
18	1898	Pekin, Jll	H. Schulz	Klipfel u. Zirbes	A. Pistor	Eph. 1, 22	F. G. Wolter	Matth. 25, 21	F. A. Licht	Der Heil. Geist.	41	4591	241	41	4937	657
19	1899	St. Joseph, Mich	"	" "	H. Hi.zi ger	Joh. 3, 16	Wm. Ritzmann	Mark. 14, 8	J. C. Grimmell	Neutestl. Gem	42	4490	187	60	4703	670
20	1900	Chicago, Jll., 2. Gem.	"	" u. Büermann	F. Büermann	1 Petr. 2, 5	J. H. Möhlmann	2 Kor. 8, 9	W. J. Zirbes	Die Hoffnung der Gläubigen	41	4535	189	78	4643	656
21	1901	Detroit, 1. Gem	J. Meier	Herm. v. Berge und Büermann.	Christ. Dippel	Matth. 21, [1-11	F. A. Licht	Matth. 28, [19. 20	A. Pistor	Die Stellvertretung Christi	42	4718	326	58	4744	642
22	1902	Peoria, Jll., 1. Gem.	J. Meier	" "	J. H. Merkel	Eph. 3, 17	O. R. Schröder	Röm. 1, 14	Geo. J. Klipfel	Die Gegenwart Gottes.	45	4975	269	66	5184	699
23	1903	Cleveland, 1. Gem	J. H. Merkel	Herm. v. Berge u. F. Büermann.	David Hämel	Gal. 6, 17	H. Schwendener.	2 Chron. 24, [4—14.	Christ. Dippel	Die Heiligung d. [Gläubigen.	44	5181	284	70	4998	708
24	1904	Kankakee, Jll	J. H. Merkel.	Herm. v. Berge u. J. G. Dräwel	W. J. Zirbes	2 Kön. 6, 16	Herm. v. Berge	Matth. 13, 33	F. A. Licht	Jesus, der gottmenschliche König	44	5244	220	59	5249	687
25	1905	Dayton, O	F. A. Licht	Herm. v. Berge u. J. G. Dräwel	J. G. Dräwel	Offb. 2, 10	J. H. Möhlmann	Thema: Er- [weckungen.	Wm. Ritzmann	Die Auferstehung [der Toten.	43	5595	264	66	4857	605

Adressen der Prediger und Mitarbeiter.

Achterberg, W., St. Joseph, Mich.
Adamus, L., 1009 24. Str., Detroit, Mich.
Appel, Wm., 476 Elmwood Str., Detroit, Mich.
Argow, Wm. F., 927 Page Str., Toledo, O.
Bendzulla, A., 477 West Chicago Ave., Chicago, Jll.
Berge, H. von, 164 Dunham Ave., Cleveland, O.
Bickel, Karl P., 957—961 Payne Ave., Cleveland, O.
Blandau, R. A., 919 Caroline Str., Pekin, Jll.
Brunner, J. Peter, Trenton, Jll.
Dippel, Chr., 70 Burling Str., Chicago, Jll.
Dräwel, J. G., Baileyville, Jll.
Fellmann, J., 1014 N. Spaulding Ave., Chicago, Jll.
Fetzer, Gottlob, 957—961 Payne Ave., Cleveland, O.
Freitag, A., 1327 Michigan Ave., St. Joseph, Mich.
Frischkorn, C., M. D., 328 N. Paulina Str., Chicago, Jll.
Gasser, J. F., 162 Osborn Str., Cleveland, O.
Grasenick, H., 10625 Ewing Ave., Chicago, Jll.
Hämel, D., 218 S. Elisabeth Str., Peoria, Jll.
Heinz, A., 394 107. Str., Chicago, Jll
Homan, C. A., 2700 5. Ave., Chicago, Jll.
Janzen A., Cor. Clay und Broadway, Louisville, Ky.
Kaaz, Julius, 188 Bourbonnais Str., Kankakee, Jll.
Klipfel, G. J., 85 Linden Ave., Dayton, O.
Kralicek, V., 609 W. 20. Str., Chicago, Jll.
Lauter, H., 353 Wabansia Ave., Chicago, Jll.
Linder, A., 301 Edgar Str., Evansville, Jnd.
Lohr, G. E., Minonk, Jll.
Ludwig, A., 1130 Jos. Campau Ave., Detroit, Mich.
Marquardt, C. L., 910 Broad Str., St. Joseph, Mich.
Meier, J., 300 N. Paulina Str., Chicago, Jll.
Mengel, G., 268 Linden Str., Detroit, Mich.
Merkel, J H., 98 Hitchcock Str., Cleveland, O.
Miller, R. M., von, 607 Jowa Str., Jndianapolis, Jnd.
Möhlmann, J. H., 561 Jos. Campau Ave., Detroit, Mich.
Otto, E. H., R. R. 2, Montague, Mich.
Pistor, A., Dixon Str, Oak Park, Jll.
Räbel, Wm. F., Gladwin, Mich.
Ritzmann, Wm., 927 S. 2. Str, Springfield, Jll.
Schön, W. A. 217 4. Str., Alpen, Mich.
Schröder, H., 816 S. 10. Str., Quincy, Jll.
Schunke, Franz, 508 N. Robey Str., Chicago, Jll.
Schwendener, H., 600 Main Str., St. Joseph, Mich.
Sellhorn, Henry, 629 Prospect Str., Elgin, Jll.
Strelec, C. V., 1322 Vinewood Ave., Detroit, Mich.
Tecklenburg, C., 21 Monroe Ave., Evansville, Jnd.
Umbach, E., 517 S, Leavitt Str., Chicago, Jll.
Vegh, Mihaly, 2½ East Madison Ave., Cleveland, O.
Wernick, H., 1835 N. Leavitt Str., Chicago, Jll.
Wolter, F. G., 896 Medbury Ave., Detroit, Mich.
Zirbes, W. J., 162 Osborn Str., Cleveland, O.
Zwink, D., 1110 Pennsylvania Ave., Canton, O.

Konstitution der Central-Konferenz.

Artikel 1. Name.

Die Central-Konferenz deutsch-amerikanischer Baptisten-Gemeinden.

Artikel 2. Zweck.

1. Nähere Bekanntschaft und engere Gemeinschaft unter einander zu pflegen.

2. Der Gemeinde am jeweiligen Konferenzort zum Segen zu werden.

3. Auf unseren jährlichen Zusammenkünften wichtige Fragen auf religiösem, theologischem und sozialem Gebiete mit einander zu besprechen und alle nötigen Geschäfte zu besorgen.

4. Als Zweigverein des Allgemeinen Missions-Vereins das Werk der Einheimischen Mission in unserer Konferenz zu treiben und die Brüder zur Anstellung und auch den Betrag des nötigen Geldes zu empfehlen.

5. An den anderen Zweigen der Mission uns zu beteiligen, als: Auswärtige Mission, Bibelverbreitung, Erziehungssache, Publikationssache u. s. w.

6. Die Interessen unserer Vereine zu unterstützen, als: Sonntagsschulen, Schwesternvereine, Traktatvereine, Jugendvereine u. s. w.

Artikel 3. Mitg iedschaft.

1. Jede in Ordnung und Lehre mit uns übereinstimmende Gemeinde, in den Staaten Michigan, Illinois, Indiana, Ohio und Kentucky wohnhaft, kann in einer der regelmäßigen jährlichen Sitzungen durch Stimmenmehrheit aufgenommen werden.

2. Angeschlossene Gemeinden sind zur Vertretung durch ihren Prediger nebst zwei Delegaten berechtigt. Ist eine Gemeinde über 200 Glieder stark, mag sie für jedes weitere Hundert einen weiteren Delegaten wählen.

3. Gemeinden der Konferenz sind ersucht, die Empfehlungen der Konferenz in einer dazu anberaumten oder regelmäßigen Versammlung zur Besprechung und womöglich zur Annahme und Ausführung zu bringen.

4. Auf erwiesene Anklagen gegen eine Gemeinde wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnungen kann solcher Gemeinde durch Stimmenmehrheit die Hand der Gemeinschaft entzogen werden.

5. Der Editor des „Sendboten" und der Geschäftsführer des Verlagshauses sind kraft ihres Amtes stimmberechtigte Delegaten.

Artikel 4. Das Missionskomitee der Konferenz.

1. Es besteht aus fünf Mitgliedern, welche auf drei Jahre gewählt werden, doch so, daß die Dienstzeit von nicht mehr als zwei Gliedern in demselben Jahr ausläuft. Etwaige Lücken durch Ziehen aus den Grenzen der Konferenz u. s. w. während des Jahres soll das Komitee bis zur nächsten Jahressitzung selbst füllen.

2. Es versammelt sich jährlich zweimal, einmal bei Tagung der Konferenz, das andere Mal vor Tagung des Allgemeinen Missionskomitees. Für letztere Zusammenkunft sollen die Reisekosten vom Schatzmeister erstattet werden.

3. Aus den Gliedern des Missionskomites wählt die Konferenz jährlich durch Stimmzettel einen Missionssekretär, einen Schatzmeister, je nach der Gliederzahl der Konferenz einen oder zwei Repräsentanten ins Allgemeine Missionskomitee, deren einer der Missionssekretär sein muß, und einen Stellvertreter der Repräsentanten.

4. Der Missionssekretär soll die Quartal-Berichte der Missionare entgegennehmen, die nötige Korrespondenz besorgen, etwaige notwendige Reisen im Interesse der Missionssache unternehmen, der Konferenz jährlich einen Ueberblick über das Feld und die Arbeit der Missionare, wie etwaige Vorlagen des Missionskomitees unterbreiten.

5. Der Schatzmeister soll die ihm zugesandten Gelder treu und gewissenhaft nach Wunsch der Gemeinden verwalten, über Einnahmen und Ausgaben genau Buch führen, die eingegangenen Gelder monatlich an den Allgemeinen Schatzmeister senden, mit dem Verständnis jedoch, daß er eine vom Komite zu bestimmende Summe stets zurückbehalte, um etwa nötige Ausgaben direkt aus der Kasse machen zu können, monatlich eine genaue Empfangsliste der Gaben dem „Sendboten" zusenden, der Konferenz jährlich Abrechnung über Einnahme und Ausgabe vorlegen.

Artikel 5. Sonstige Beamte.

1. Alle Wahlen geschehen durch Stimmzettel. Stimmenmehrheit entscheidet.

2. Die Konferenz erwählt einen Vorsitzer, sowie einen stellvertretenden Vorsitzer. Derselbe hat die Pflicht, jede Sitzung mit gottesdienstlichen Uebungen zu eröffnen und die Verhandlungen nach den allgemein üblichen parlamentarischen Regeln zu leiten.

3. Die Konferenz erwählt jährlich einen ersten und zweiten Schreiber. Der erste Schreiber soll die Protokolle führen und die nötige Korrespondenz besorgen; der zweite Schreiber die Auszüge aus den Gemeindebriefen und die Statistiken aufstellen.

Artikel 6. Veränderung der Konstitution.

Diese Konstitution kann in jeder regelmäßigen Konferenzsitzung durch zweidrittel Stimmenmehrheit verändert werden.

Stehende Beschlüsse.

1. Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzutreten wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder einer beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missionskomitee durch dessen Sekretär darüber beraten.

2. Beschlossen, daß irgend eine Gemeinde oder Mission, die zum Bau einer Kirche oder Predigerwohnung Beiträge erwartet aus anderen Schwestergemeinden, den Bauplan und Kontrakt vor endgültigem Abschluß dem Missionskomitee der Konferenz zur Genehmigung und Veränderung unterbreite. Das Missionskomitee sollte keinen Kontrakt genehmigen, durch den eine Gemeinde mit einer drückenden Schuldenlast beschwert würde. Fügt sich eine Gemeinde der Entscheidung des Komitees nicht, so sollte das Komitee durch Darstellung der Sachlage dem Sammeln von Beiträgen einer solchen Gemeinde Einhalt tun.